Toffe Zytig

Nr. 159 **Oktober 2008**

Lichtspiel im Belpbergwald

Foto: swissphotoart.ch

Redaktionsschluss Nr. 160: Montag, 10. November 2008

MARAG Garagen AG

HONDA

NISSAN

Honda Terminal
Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45
toffen@marag-garagen.ch

Nissan-Vertretung
Belpbergstrasse 3 + 5, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

Honda Vertretung
Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

www.marag-garagen.ch

- Ganze Modellpalette von HONDA und NISSAN zur Besichtigung und Probefahrt
- Grosses Occasion-Angebot
- Eintausch aller Marken
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Marken
- Carrosserie und Spritzwerk
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- 24-Stunden Selbstbedienungs-Waschanlage

Honda in Toffen

Nissan in Toffen

Honda in Wabern

Überdachte Occasionen in Toffen

Hier geben wir Ihnen keine Ratschläge.

Hier, wo alle mitlesen.

VALIANT BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

Adressänderungen bitte melden

P. P.
3125 Toffen

Raiffeisen-Mitglieder
haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins.
Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Gürbe
Belp · Blumenstein · Höfen ·Thierachern · Wattenwil
Telefon 031 818 20 40
www.raiffeisen.ch/guerbe
guerbe@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	3
Neuzuzüger	3
Gemeindewahlen 2008	5
Wir gratulieren	7
Nachruf – zum Andenken an Ernst Hofmann	9
Schule	10
Was mir gefällt	11
Jugendgewalt	13
Der Toffe Märit, das Wetter und Apfelküchlein	15
Energie Belp	16
Gratulationen	17
Berufsolympiade	19
Die Post modernisiert ihre Briefeinwüre	23
Lehrstelle bei Druckform	25
Dorfverein	26
TOGEKA: Rekrutierungs- und Informationsabend	29
Männerchor und Gemischter Chor	31
Handel und Gewerbe	32
Wyhus Ryf AG	33
Bundesfeier 2008	34
Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen	37
Tanzstudio Yin Yang	41
Freie Bürger	43
Frauenverein: Familienzmorge	44
Was mir nicht gefällt	45
Frauenverein: Vortrag	47
Frauenverein	49
Seniorenmittagstisch	51
Rotkreuzfahrdienst	51
Männerchor und Gemischter Chor	53
Trachtengruppe	57
Auflösung des Kreuzworträtsels	58
Feldschützen	59
BULA 08	61
DTV	65
Sporteens	67
Frauenriege	
Kreuzworträtsel	68

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1350 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75
Gestaltung/Umbruch:	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
	Urban Loher (lo)	031 819 58 82
	Prisca Scheidegger	031 781 20 40
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Inserate:	Monika Neuenschwander (mn)	031 819 17 00
Finanzen:	Danielle Zemp (ze)	031 819 20 10

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck/Ausrüsten: Druckform, Toffen

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

Alles Gute für den 2Rad*Plausch*

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon / Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch

RADERIA

DAMEN & HERREN
COIFFEURSALON
Yvonne
Yvonne Kasteler
Bernstrasse 24 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 46 64

«Toffe-Zytig» Nr. 160:

erscheint am
Mittwoch, 3. Dezember 2008

Redaktionsschluss:
Montag, 10. November 2008

Aus der Redaktion

Danielle Zemp

Sobald ich die Toffe-Zytig im Briefkasten fand, nahm ich mir immer gleich die Zeit, in diesem informativen und auch gestalterisch interessanten Gemeindeblatt alle News über unser Dorf zu erfahren. So fand ich es manchmal sogar schade, dass diese bloss alle zwei Monate erschien.
Im Jahr 2000 war ich mit meiner Familie von Ittigen ins schöne Gürbetal gezügelt und fand es äusserst nützlich, mit der Toffe Zytig gute Informationen über Toffen zu erfahren. Natürlich halfen auch die Inserate, manchmal die richtigen Handwerker oder auch ein gutes Geschäft zu finden.
Aufgewachsen sind mein Mann und ich in der Stadt Bern und mit einem «Umweg» über Ittigen, wo unsere Tochter Nicole zur Welt kam, sind wir in Toffen gelandet. Wir hatten grosses Glück, hier unser schönes Haus zu finden und fühlen uns seither äusserst wohl.
Als ich dann die Anfrage erhielt, ob ich bei der Toffe Zytig im Redaktionsteam mitarbeiten und die Finanzen übernehmen wolle, zögerte ich keinen Augenblick!
So kann ich mich nun an diesem guten Werk beteiligen und hoffe sehr, dass wir in der Redaktion weiterhin gute Arbeit leisten und dass auch von allen Toffnerinnen und Toffnern immer wieder tolle Beiträge darin erscheinen werden!

Toffen, 1. September 2008 dz

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Krebs Thomas	Gartenstrasse 2	01.07.2008
Bähler Stefan + Moser Franziska, Micha	Kanalweg 5	14.07.2008
Borel Pia	Mühlehubelstrasse 19	19.07.2008
Krebs Hedwig	Thunstrasse 1	18.07.2008
Stauber Violette	Bifangweg 2	30.07.2008
Blum Fabian + Treuthart Martina	Römerstrasse 25	01.08.2008
Salewsky Holger	Fahrbühlweg 25	01.09.2008
Fleck Beate	Asterweg 16	03.09.2008

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach individuellem Geschmack

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten
Dienstag–Samstag 07.30–12.00
Dienstag–Freitag 18.00–19.00

Gemeinde Toffen

Gemeindewahlen 2008

Gestützt auf:
- das Organisationsreglement (OgR) vom 16. Oktober 2000 und
- das Wahl- und Abstimmungsreglement (WAR) vom 3. Februar 1995

sind im Verlaufe des Jahres folgende Gemeindeorgane zu wählen:

a) an der Urne (30. November 2008):
   - die Mitglieder des Gemeinderates (Proporz)
   - der/die Gemeinde- und Gemeinderats-Präsident/in (Majorz)
   - der/die Gemeinde- und Gemeinderats-Vizepräsident/in (Majorz)

b) durch die Gemeindeversammlung (8. Dezember 2008)
   - das Rechnungsprüfungsorgan (Majorz)

c) durch den Gemeinderat (15. Dezember 2008)
   - die Kommissionen und Gemeindedelegierten (soweit in Gemeinderatsbefugnis)

Wahlen an der Urne am 30. November 2008
Eingabefrist für Wahlvorschläge: **21. Oktober 2008, 12.00 Uhr**
Es sind zu wählen:
- Gemeinderatsmitglieder
- Gemeinde-/Gemeinderats-Präsident/in
- Gemeinde-/Gemeinderats-Vizepräsident/in

Eingabeort: Gemeindeverwaltung Toffen

Wahlvorschläge (WAR, Artikel 6)

1. Jede Partei oder Gruppe, die sich mit Kandidaten an den Wahlen beteiligen will, hat ihre Wahlvorschläge für jede Behörde getrennt bis 12.00 Uhr des 40. Tages vor dem Wahlsonntag der Gemeindeschreiberei einzureichen.
2. Jeder Wahlvorschlag muss mindestens von zehn in der Gemeinde Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Ein Stimmberechtigter darf für dieselbe Behörde nicht mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlages nicht mehr zurückziehen.
3. Der Wahlvorschlag muss am Kopf eine zu seiner Unterscheidung von anderen Wahlvorschlägen notwendige Bezeichnung (Partei- oder Gruppenbezeichnung) tragen.

4. Die Kandidaten sind mit Familienname, Vorname, Geburtsjahr, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Sie müssen ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.
5. Bei Proporzwahlen darf derselbe Kandidatenname zweimal auf den Wahlvorschlag gesetzt werden (Kumulation). Der Wahlvorschlag darf aber nicht mehr Namen enthalten, als Wahlen zu treffen sind.
6. Die Stimmberechtigten können die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner auf der Gemeindeschreiberei einsehen.

(Die Bezeichnungen sind in männlicher Form und beziehen sich auch auf weibliche Personen)

Wahlen durch die Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2008
Eingabefrist für Wahlvorschläge: 29. Oktober 2008, 12.00 Uhr
Es sind zu wählen:
- Rechnungsprüfungskommission, Kontrollstelle

Eingabeort: Gemeindeverwaltung Toffen

Wählbarkeitsvoraussetzungen (OgR, Artikel 22)
Die privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Kontrollstelle muss über eine vertiefte Ausbildung im Bereich der Revisionstätigkeit sowie über hinreichende Erfahrung im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Deren Kandidatur ist öffentlich auszuschreiben. Die übrigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission müssen zur Prüfung der Gemeinderechnung befähigt sein.

Wahlen durch den Gemeinderat am 15. Dezember 2008
Eingabefrist für Wahlvorschläge: **5. November 2008, 12.00 Uhr**
Es sind zu wählen:
- Kommissionen, Gemeindedelegierte

Genaue Angaben über briefliche Stimmabgabe, Listenverbindung, Mängelbehebung, Stichwahlen usw. finden Sie im Wahl- und Abstimmungsreglement. Dieses Reglement kann kostenlos bei der Gemeindeschreiberei Toffen bezogen werden.

Der Gemeinderat

Öffentliche Ausschreibung «Kontrollstelle für die Rechnungsprüfung»

Nach Organisationsreglement (OgR), Artikel 79, erfolgt die Wahl des Rechnungsprüfungsorgans nach dem Mehrheitswahlverfahren durch die Gemeindeversammlung getrennt für
a) vier ordentliche Mitglieder
b) die Kontrollstelle

Gestützt auf OgR, Artikel 22, erfolgt die Rechnungsprüfung durch eine Kommission von fünf Mitgliedern, wovon ein Mitglied eine privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Kontrollstelle ist.
Die privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Kontrollstelle muss über eine vertiefte Ausbildung im Bereich der Revisionstätigkeit sowie über hinreichende Erfahrung im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Deren Kandidatur ist öffentlich auszuschreiben. Die übrigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission müssen zur Prüfung der Gemeinderechnung befähigt sein.
Die Rechnungsprüfungskommission konstituiert sich selbst. Die Kontrollstelle leitet die Rechnungsprüfung.
Die Kontrollstelle ist für die fachliche Prüfung der Rechnung verantwortlich.

Interessierte Personen und Unternehmungen werden gebeten, ihr Angebot (Verrechnungstarif) unter Beilage des Fähigkeitsnachweises und Referenzen bis spätestens am 29. Oktober 2008, 12.00 Uhr, an den Gemeinderat Toffen, Vermerk: «Kontrollstelle», Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen, zu richten.

Haben Sie Fragen? Der Finanzverwalter hilft Ihnen gerne weiter:
(Tel. 031 818 57 52).

Der Gemeinderat

Wir gratulieren

ob. In den Tageszeitungen der letzten Wochen erschienen mehrmals ganzseitige Namenlisten von Studienabschlüssen, Auszeichnungen und Lehrabschlussprüfungen. Wir begnügen uns mit der Erwähnung der Toffner Namen. Allen jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir viel Erfolg in ihren Berufen und im Privatleben.

Anliker Stefanie, Bräuchi Kevin, Gerber Dominic, Liebi Melanie, Portner Manuel, Portner Toni, Probst Stephanie, Räz Eliane, Schmutz Natascha, Stoller Franziska, Stübi Manuela

Christof Tanner von der «Ettima AG, Maschinen-Center Toffen», hat die eidg. Unternehmungsschulung (SIU) mit der Diplomnote 5,3 im 1. Rang abgeschlossen. Die Redaktion gratuliert Christof zu diesem ausgezeichneten Prüfungsergebnis herzlich und wünscht ihm weiterhin Freude und Erfolg im Geschäftsleben.

Die Hornusser Belp-Toffen haben den Aufstieg von der Nationalliga B zu A geschafft. Wir gratulieren dem erfolgreichen Verein zum Aufstieg und wünschen ihm weitere Erfolge. Die Hornusser haben eine eigene Homepage unter www.hgbelp-toffen.ch.

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50
Natel 079 755 96 71

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Scheibenmontage, Park- und Hagelschäden
Reparieren ohne Lackierungen durch Drücktechnik

Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen
Kunstschmiede Schlosserei
Mech. Werkstätte Fax 031 819 82 31
Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07
Mitglied SMU

Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler
Thunstrasse 12, 3125 Toffen
www.beutler-bestattung.ch
031 819 88 20
Tag und Nacht
Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Von Alfred Delp

Nachruf – zum Andenken an Ernst Hofmann

Am 16. August 2008 verstarb Ernst Hofmann, Ehrenbürger und alt Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Toffen, im 93. Altersjahr. Der Verstorbene hatte ein bewegtes Leben.

Ernst Hofmann wirkte von 1953 bis 1980 im Gemeinderat; ab 1973 während acht Jahren als Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Toffen.

Die Gemeinde Toffen, der Amtsbezirk Seftigen und die Region Gürbetal waren Ernst Hofmann sehr wichtig. Eine faire Sach- und Gemeindepolitik war ihm als Politiker der SP Schweiz ein besonderes Anliegen. Als Unternehmer und verantwortungsbewusster Arbeitgeber setzte Ernst Hofmann viele Impulse zur gesunden Entwicklung der früheren landwirtschaftlich geprägten Gemeinde zur heutigen Wohngemeinde in der weiteren Agglomeration der Stadt Bern.

Die letzten sieben Jahre seines Lebens verbrachte Ernst Hofmann zwar nicht mehr in Toffen, sondern – zusammen mit seiner Ehefrau Hilda – in der Simmentaler Gemeinde Blankenburg. Wenn immer möglich reiste der Verstorbene aber nach Toffen. «Seine» Gemeinde war ihm wichtig. So war es Ernst Hofmann auch immer ein Anliegen, über die Gemeindeversammlungsgeschäfte orientiert zu werden. Im Dezember 2007 interessierte ihn – als ehemaliger Ressortvorsteher Bau und Vorstand der ARA Region Belp – der Zusammenschluss der ARA Region Belp mit der «ara region bern ag» besonders.

Mit dem Tod von Ernst Hofmann verliert die Gemeinde Toffen einen äusserst engagierten Menschen, dem sie viel zu verdanken hat. Alle, die den Verstorbenen kannten, wissen, welch Verlust der Tod seinen Angehörigen bedeutet.

Der Gemeinderat Toffen spricht den Hinterbliebenen das aufrichtige Beileid aus. Wir werden Ernst Hofmann in ehrendem Andenken bewahren.

Der Gemeinderat

SCHULE TOFFEN

Forscherkiste in der Schule Toffen vom 11. bis 15. August 2008

In der ersten Schulwoche konnten die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Realschule Toffen einen besonderen Unterricht geniessen. Mit der Forscherkiste (www.forscherkiste.ch), einem Schulprojekt von der LEBE wurde den Kindern die Möglichkeit gegeben verschiedene Spiele zu spielen und auch zum Teil verblüffende Experimente durchzuführen. Hierfür brauchten die kleinen und grossen Toffner ihre Sinne. Am Mittwochnachmittag konnten dann auch noch die Eltern mit den Kindern diese Versuche begutachten und kamen nicht minder ins Staunen. Die Eltern hatten somit auch ihren Spass.

Hier nun noch ein paar Aussagen der Kinder aus der 3./4. Klasse, welche die Forscherkiste die ganze Woche regelmässig nutzen konnten:

Ich finde es gut, dass man in Gruppen arbeiten kann. Das beste Thema war die Rubrik «Riechen.» Ich habe viel Parfüm gemacht.
Nico

Das Forschen war cool. Es machte mir sehr Spass. Jan

Es war sehr spannend solche Experimente zu lösen. Ich habe viele Sachen dazu gelernt. Es war oft gut, dass man in Gruppen arbeiten konnte. Alanya

Man kann gute Sachen erfinden. Mir hat eigentlich alles gefallen.
Cedric

Es hat mir grossen Spass gemacht. Es war cool, dass man in Gruppen arbeiten konnte. Luis

Ich fand es super, dass man etwas lernen kann und dabei der Spass immer im Vordergrund stand. Ein paar Experimente haben mir sehr gefallen. Die Forscherkiste war einfach toll. Hanna

Mir hat die Forscherkiste sehr gut gefallen. Am besten war das Thema «Sehen», weil dort das Meiste mit Spiegeln war. Das zweitbeste Thema war «Schmecken», weil man dort auch Sachen probieren konnte. Aline

Mir gefiel das Experiment «wie ein Ball vom Brett direkt in die Büchse fällt» am besten. Spannend war auch das «EICHGLAS». Dort muss man echt studieren. Lustig und logisch. Nadine

Ich fand es sehr schön, dass man in Gruppen arbeiten konnte. Schade, dass wir die Forscherkiste nur eine Woche brauchen konnten. Diana

Es war sehr spannend und lustig. Ich fand gut, dass man in Gruppen arbeiten konnte. Am meisten hat mir das Schiessen mit dem Laser und das Experiment mit Lebensmitteln und Holundersirup gefallen. Es war sehr spannend und man hat sehr viel herausgefunden. Sämi

Es ist gut, dass man mal eine Woche forschen konnte. Am besten hat mir das Laserschiessen gefallen, sowie ein eigenes Parfüm herzustellen. Die magische Kugel, welche beim Tasten viele Blitze auslöste gefiel mir auch sehr. Cyril

Ich fand die Forscherkiste super. Es war toll, dass man in Gruppen arbeiten konnte. Schade, dass diese Woche schon vorbei ist!
Ronja

Die Forscherkiste ist sehr toll! Sogar das Aufstellen von Sachen ist lustig. Toll finde ich, dass man manche Sachen basteln muss, damit es erst recht funktioniert. Man entdeckt auch, dass manche Sachen ganz logisch sind, auch wenn man am Anfang denkt, dass es gar nicht geht. Stefanie

Es gefiel mir zu Forschen. Ich möchte es wieder mal machen, weil man viel lernen kann und dazu auch viel Spass hat. Mir hat das „Riechen“ am besten gefallen, weil es so viele verschiedene Düfte gibt. Es gibt feine und weniger feine und auch starke und weniger starke Düfte. Céline

Mir gefiel das Forschen gut. Die Experimente waren sehr spannend. Am besten gefielen mir das Riechspiel und das Parfüm zum Selbermachen. Danke, dass wir die Forscherkiste brauchen konnten. Sophie

Was mir gefällt

ob. Wenn schon im Gürbetal, dann in Toffen. Jedes Dorf im schönen Gürbetal hat seine Reize. Toffen hat viele: Einen Dorfkern mit allen Einrichtungen einer modernen Gemeinde, überschaubare Grösse, gute, kurze Strassen- und Bahnverbindungen, Nähe zu den Zentren Bern und Thun, Erholung in den Voralpen. Also, wenn schon im Gürbetal, dann in Toffen.

bbb

BERATUNG BILDUNG BEGLEITUNG

Das vielseitige und ganzheitliche Angebot zu Gesundheits- und Lebensfragen

- Schnuppernachmittag **„Spirituelle Atemtherapie“,** am Samstag, 25. Oktober in der Gesundheitspraxis, Heitern bei Toffen.
- Tageskurs **„Sterben und Tod – Eine persönliche Auseinandersetzung“,** 2. September in der Gesundheitspraxis, Heitern bei Toffen.
- Weiterbildung **„Schulmedizinisches Basiswissen“,** ab 8./9. November in Bern.

Einzelsitzungen und Beratungen:
Körper- und Atemtherapie, Naturheilverfahren und systemische Aufstellungen

Die meisten Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten
(Komplementär-Zusatzversicherung).
Für weitere Auskünfte können Sie uns gerne anrufen oder unsere Website besuchen.

Agnes Schweizer und Beat Grossniklaus
Heitern, 3125 Toffen, Tel./Fax 031/819 12 19
www.infobbb.ch, mail@infobbb.ch

brünisHOLZ

Küchenbau
Parkettarbeiten
Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

Wär wyter dänkt,
chouft nächer i!

KMU Toffenplus

Die regionale offene Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg

präsentiert

in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenzentrum Wattenwil

Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle

TAMOIL

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

CHÄSITZERANLAGE
031-961 01 44
TENNIS & BADMINTON
3122 Kehrsatz

Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

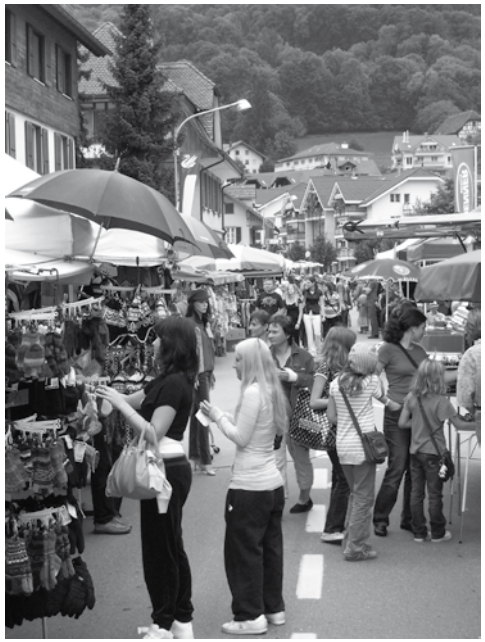
Spühler
Kaminsysteme
Cheminéeöfen

Ihr Partner für
Kaminanlagen und
Cheminéeöfen

3125 Toffen
Tel. 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44

Nachfolger: S. Jakob

Der Toffe-Märit, das Wetter und Apfelküchlein



mn. Bereits gehört er wieder der Vergangenheit an, der diesjährige Märit von Toffen. Vielleicht dachte sich ja das Wetter, nach all diesen Schönwetter-Märit-Tagen der vergangenen Jahre, lassen wir es nun zum Jubiläum tüchtig regnen? War der Vormittag noch trocken und angenehm warm, verfinsterte sich der Himmel am Mittag und liess es im Verlauf des Nachmittags tüchtig regnen. Umso mehr zog es die Marktbesucher in die Zelte zu Speis und Trank bevor sie eine zweite und vielleicht auch dritte Runde über den Markt schlenderten. Der Vorteil des Regenwetters ist, dass man näher unter den Ständen durchläuft um nicht allzu sehr nass zu werden. Ob sich dieser Umstand auf die Verkaufszahlen ausgewirkt hat? Jedenfalls haben sich viele Standbetreuer auch durch die nasse Witterung die gute Laune nicht nehmen lassen, wie beispielsweise am Öpfuchüechlistand der Toffner Chöre zu spüren war. Strahlende Gesichter der Verkäufer und zufriedene bei den Käufern. Denn wie jedes Jahr schmeckten die Öpfuchüechli einfach köstlich.

Wohlriechende Seifendüfte.

Für das Wohl der Marktbesucher ist gesorgt.

Energie Belp

Höchste Bandbreiten und attraktive Multimedia-Angebote bei QuickLine

Ma. Der Multimedia-Anschluss über das TV-Kabel wird für die Einwohner im QuickLine-Gebiet noch attraktiver: Dank neuster Infrastruktur stehen im Gebiet der Gemeinde Muri / Gümligen / Allmendingen ab sofort Bandbreiten bis 25 000 kBit/s zur Verfügung und schon im nächsten Monat werden weitere QuickLine-Gebiete folgen. Das Netz wird noch weiter ausgebaut, um baldmöglichst die Lancierung eines Abo mit 50 000 kBit/s zu ermöglichen. Diese neue Infrastruktur stellt Bandbreiten bis 300 MBit/s sicher und überbrückt die Zeit, bis in ein paar Jahren flächendeckend Fiber to the Home Realität wird. Im Vergleich zu den grossen Marktplayern haben die lokalen TV-Kabelnetzunternehmen die Nase vorn und übertreffen die Leistungen von DSL damit um das Doppelte.

Erfreuliches Wachstum
Der QuickLine Kundenkreis wächst kontinuierlich. Heute zählen die zwölf regionalen Kabelnetzunternehmen zusammen bereits gegen 45 000 private und geschäftliche Telefonie- und Internet-Kunden. Dieser Zuwachs liegt nicht nur an den attraktiven Produkten, sondern auch an der lokalen Nähe zum Anbieter. Ein weiterer Vorteil ist aber auch, dass heute 87% aller Haushalte über einen Kabel-TV-Anschluss verfügen, über den sie mit QuickLine auch im Internet surfen, telefonieren und digital fernsehen können.

Neue attraktive Kombi-Produkte aus einem Anschluss
Nicht nur alles aus einer Hand, sondern alles zum attraktiven Paketpreis von CHF 69.–/Monat wird ab sofort den QuickLine-Kunden angeboten. Das Kombi-Produkt «All-in-One» integriert Telefonanschluss, Breitband-Internet 6000/600, Anrufe ins Schweizer Festnetz sowie Digital TV. Die QuickLine-Partner sind schweizweit die ersten, welche ein solches Multimedia-Produkt anbieten. «Telplus 300/100» heisst das neue QuickLine Telefonie- und Internet-Kombi-Abo. Wenig-Surfer oder Internet-Einsteiger können mit einer monatlichen Grundgebühr ab CHF 14.50 telefonieren und zugleich volumenlimitiert im Internet surfen.

HDTV mit integriertem Festplattenrekorder
Das zeitunabhängige Fernsehen hält nun auch im QuickLine Gebiet Einzug. Seit wenigen Wochen bietet der Verbund als erster Kabelnetzanbieter in der Schweiz ein HD-fähiges Digital TV Angebot mit integrierter Festplatte an. QuickLine Digital TV «Premium» HDTV PVR ist erhältlich beim lokalen Kabelnetzunternehmen oder über ausgewählte Vertriebspartner. Das Grundangebot von QuickLine Digital TV beinhaltet über 190 TV- und Radiosender. Zudem gibt es bereits 4 attraktive Sender im HDTV-Format. Ergänzt wird die Palette durch optionale Pay-Programme.

Die Nase vorn bei den Mobile-Tarifen
Auch bei den Mobile-Verbindungen machen die QuickLine Partner einen Schritt vorwärts. Mit dem Einheitstarif von 33 Rp/Minute ins Swisscom-Netz und 39 Rp/Minute ins Sunrise- und Orange-Netz profitieren QuickLine-Kunden von den günstigsten Tarifen der Schweizer Festnetz-Anbieter.

Termine
Die Erhöhung und Einführung der neuen Bandbreiten wird stufenweise pro Kabelnetz erfolgen. Bestehende Kunden werden automatisch auf die neuen Bandbreiten migriert.

QuickLine – Erfolgreiches Geschäftsmodell.
Bei QuickLine handelt es sich um einen Verbund von 13 unabhängigen Kabelnetzunternehmen, welche gemeinsam mit dem Full Service Provider Finecom Telecommunications AG die Triple Play Services Internet / Telefonie / Digital TV unter der Marke QuickLine anbieten. QuickLine zählt bereits über 32 000 Internet-Kunden, über 12 000 Telefonie-Kunden und über 10 000 Digital TV Kunden und verfügt über ein Marktvolumen von mehr 200 000 angeschlossenen Haushalte in ungefähr 230 Gemeinden.

Weitere Infos unter www.quickline.com oder bei der Energie Belp – dem lokalen Kabelnetzunternehmen.

Beste Grüsse – Ihre Energie Belp

Gratulationen

Auch in dieser Ausgabe der Toffe-Zytig können wir einigen Jubilaren zum Geburtstag gratulieren:

90 Jahre	Frau Rosmarie Peyer, Pflegeheim, 3086 Zimmerwald,	geb. 12.11.1918
75 Jahre	Herr Hans Ryf, Bahnhofstrasse 21, 3125 Toffen	geb. 28.10.1933
75 Jahre	Herr Werner Mühlemann, Lindenweg 2, 3125 Toffen	geb. 26.11.1933

Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde von Toffen wünschen wir den Jubilarinnen und dem Jubilar ein frohes Fest und für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen.

Dorfverein Toffen DVT, Elsbeth Ernst

praxis für
klassische massage
akupunkturmassage
wirbelrichten dorn/breuss

jasmin leuenberger bahnhofstrasse 21 | 3125 toffen
anmeldung 079 707 03 35
jas.le@freesurf.ch

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütedienst	Mo	09.30–10.30
Dance-Mix für Kinder ab 4 Jahren	Di	16.00–17.00
Anfänger		17.00–18.00
Mittlere		18.00–19.00
Fortgeschrittene		19.00–20.00
NEW LATIN Aerobic		19.45–20.45
Hip-Hop + House ab 8 Jahren	Do	16.00–18.00
Jazz-Ballett Fortgeschrittene		18.00–19.15
Jazzgymnastik und Fitness		19.00–20.00
Kurse in Schwarzenburg	**Mi**	**14.30–18.00**

Projekte im 2008/09:
- Musical Schwarzenburg
- KidS-Projekte mit diversen Schulen
- **NEU** Personal Training

krankenkassenanerkannt

Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10
yinyangdance@msn.com

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp Fon 031 819 56 81
Apotheke Steinbach, Belp Fon 031 819 56 82

ETTIMA MASCHINEN-CENTER

Ettima AG
Inh. Hans-Ulrich Tanner
Bernstrasse 25
3125 Toffen (BE)
Telefon 031 819 56 26
www.ettima.ch

Ihr Partner für – Holzbearbeitungsmaschinen – Elektromaschinen
für Holz- und Metallbearbeitung
Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

Berufsolympiade

Als die Toffe-Zytig mich gefragt hat, ob ich einen Bericht verfassen könne zur Biologie Olympiade, überlegte ich, wo ich am besten beginnen sollte. Angefangen hat eigentlich alles damit, dass mein Biologielehrer am Gymnasium Neufeld Bern letzten September zu mir kam und sagte: «Manuela, ich habe hier einen Test für Sie. Es geht um die Biologie Olympiade. Sie haben zwei Stunden Zeit, viel Glück.»

Das Schweizer Bioteam im Glück!
Hinten:
Jacques Emmenegger, Daniel Wegmann und Thierry Aebischer
Vorne:
Gabriele Gut, Manuela Binggeli, Adeline Colussi und Miriam Luginbühl

An dieser Erstausscheidung in der Schweiz haben etwa 650 Gymnasiasten und Gymnasiastinnen teilgenommen, wovon die besten 65 im November in eine Vorbereitungswoche in Müntschemier BE eingeladen wurden. Dort hiess es dann acht Stunden am Tag die Oberstube füllen mit Biologiefakten aller Art. Unterrichtet wurde von verschiedenen freiwilligen Helfern, meist ehemaligen Teilnehmern. Eine Abwechslung zum ewigen Zuhören war der Tag, an dem wir in einem Naturschutzgebiet in Müntschemier Lebensräume für Reptilien und Vögel schufen und das ganze Gebiet von Weiden befreiten, welche den hiesigen Pflanzen den Lebensraum wegnehmen. Auch der Austausch mit den anderen 65 begeisterten Gleichgesinnten kam nicht zu kurz. Am Ende der Woche galt es, den schweren und vollen Kopf behutsam nach Hause zu bringen, möglichst ohne etwas zu vergessen. Die zweite Testrunde würde nämlich erst im Februar stattfinden, die Kunst bestand also darin, möglichst alles aus der Vorbereitungswoche zu wiederholen, um auch ja nichts zu vergessen. Ich ging los und kaufte mir das von vielen empfohlene Buch «Der Campbell», wohl so etwas wie die Bibel der Biologie. Ich staunte nicht schlecht über die 1600 Seiten und rund 4 kg Gewicht. Am 2. Februar wartete die nächste, diesmal vierstündige Prüfung auf mich. Dem Campbell sei Dank, auch dieses Mal reichte es in die nächste Runde, die SBO-Woche (Schweizer Biologie Olympiade) in Bern, wo noch rund 20 Biologen teilnahmen. Geschlafen wurde in einer Zivilschutzanlage, gegessen wo man gerade war, aber vor allem wurde gewartet – gewartet auf die nächste praktische Prüfung. Rund 20 Experimente praktischer Art wie z.B. Sektion von Fischen, Laborpraktika oder Verhaltensanalysen erwarteten uns. Am Ende der Woche wurden dann die vier

Auserwählten mit Gold und einem Ticket nach Mumbai, Indien, an die Internationale Biologie Olympiade gekürt.
Mit zirka10 kg Übergewicht im Koffer (der Campbell musste natürlich mit) und voller Vorfreude traf ich meine drei Teammitglieder Adeline Colussi, Miriam Luginbühl und Gabriele Gut und unsere Teamleader Daniel «Phäntu» Wegmann, Jacques Emmenegger und Thierry Aebischer in Zürich am Flughafen. Die Vorfreude war riesig, auch wenn dazumal noch niemand mit einer Medaille rechnete. Im rund 34°C heissen und feuchten (Monsunzeit) Mumbai angekommen, wurden wir vom uns zugeteilten Guide Maitreyee abgeholt und ins Hotel gebracht. Im «Vits» angekommen, wartete auch schon die Konkurrenz aus über 50 Ländern in der Lobby. Keine Spur aber von Konkurrenzdenken, schnell ergaben sich die ersten Gespräche und ich gewöhnte mich sofort daran, mich mit meinem Vornamen und meinem Land vorzustellen – in Englisch versteht sich.
Dann folgte die Opening Ceremony, die Eröffnungszeremonie. Verschiedene Reden wurden gehalten, die Fahnen teamweise auf die Bühne gebracht und schliesslich sogar stehend, mit drei Fingern in der Luft geschworen, dass man sich an die Regeln hält und nicht mogelt bei den Prüfungen.
Zurück im Hotel gab es noch genug Zeit, sich beim Essen (stehend und mit der rechten Hand bitte!) zu unterhalten und zu entdecken, dass trotz unterschiedlicher Hautfarbe, Kultur, Glaubensrichtung oder politischer Einstellung Biologie auf der ganzen Welt gleich ist und es auf der ganzen Welt begeisterte junge Menschen gibt, die sich, wie ich, extrem für dieses Fachgebiet interessieren.
In den nächsten Tagen folgten je ein Tag schriftliche und praktische Prüfungen. Die schriftliche Prüfung war als Multiple Choice Fragebogen aufgebaut und dauerte zweimal zwei Stunden. Am praktischen Prüfungstag musste ich viermal eine Stunde Experimente durchführen – z.B. das Verhalten eines siamesischen Kampffisches analysieren, Enzymaktivitäten mit Labortests bestimmen und verschiedene Skeletteile (z.B. Schädel, Extremitäten, Becken, Thoraxraum . . .) wie ein Puzzle zusammensetzen und bestimmen, um was für ein Tier es sich handelt.

Was gehört denn hier zusammen? Eine der praktischen Prüfungen. Welcher Schädel gehört zu welchen Extremitäten usw. und um was für ein Tier handelt es sich?

Niedergeschlagen und mit dem Gefühl, total versagt zu haben verliess ich die Prüfungsräume und traf die drei anderen Schweizer, denen es etwa ähnlich ergangen zu sein schien. Es folgten noch einige Ausflüge und Besichtigungen in

und um Mumbai, aber schliesslich kam der Tag der Wahrheit, die Closing Ceremony im Hotel Hyatt. Mit Magendarmproblemen – indisches Essen ist zwar extrem lecker, aber gewöhnungsbedürftig für meinen Schweizer Magen – warteten wir auf die Siegerehrung. Dann ging es Schlag auf Schlag: Völlig unerwartet sah ich meinen Namen vorne auf der Leinwand. Ich rieb mir die Augen, das kann doch nicht wahr sein. «Manuuu, los uf d Bühni, uf was wartisch?! Gang hopp!» Ich rannte fast auf die Bühne, nahm überglücklich meine Medaille und die Urkunde in Empfang. Ich hatte es geschafft, eine Bronzemedaille baumelte um meinen Hals.

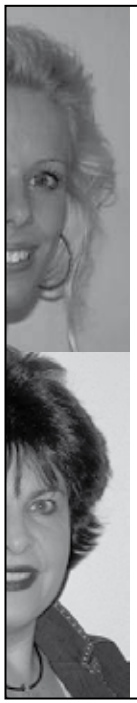
Doch es kam noch besser, auch die anderen drei Schweizer wurden auf die Bühne gerufen, Adeline Colussi sogar für eine Silbermedaille. Ich konnte meine Freudentränen nicht mehr zurückhalten. Auch der Schweizer Botschafter und seine Frau freuten sich für uns und gratulierten. Danach machten wir noch viele Abschiedsfotos, tauschten mit allen die e-mail Adresse aus und schliesslich hiess es schon: Koffer packen und nach Hause in die Schweiz fliegen.

Freudentränen:
Die Teamleaders Thierry Aebischer und Daniel Wegmann sind überwältigt.

Ich habe die Zeit in Indien, aber auch die Vorbereitungszeit in der Schweiz genossen, habe noch heute Kontakt zu den Leuten, die an der Schweizer Biologie Olympiade teilgenommen haben, aber natürlich auch zu den Teilnehmern der International Biology Olympiad aus der ganzen Welt. Ich bin um eine wichtige Erfahrung reicher, habe ein viel besseres Know-How, was Laborversuche anbelangt und natürlich auch in Theoriefragen und Biologiefakten habe ich nur profitiert von dieser Olympiade.
Es gibt aber nicht nur die Biologie Olympiade. Der Verband Schweizer Wissenschaftsolympiaden organisiert die Teilnahme an den Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik Olympiaden. Dieses Jahr holte die Schweiz in Biologie dreimal Bronze und einmal Silber, in Chemie eine Bronzemedaille, in Physik fünf Honourable Mentions, in Mathematik einmal Silber, einmal Bronze und zwei Honourable Mentions und in Informatik zweimal Silber. Ein durch und durch erfolgreiches Jahr! Mehr dazu unter: www.olympiads.ch.

Aufgestellt haben mich die vielen Gratulationen aus dem Dorf. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, dass Sie meine Freude mit mir teilen. Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Manuela Binggeli



NAILBOX

Nailstudio für Hände & Kosmetische Fusspflege • Q-Label
Eva Rüdin • Bahnhofstrasse 8 • 3123 Belp • 031 819 0 819

Einladung für die
Nacht der Schönheit

Im Namen des Schweizerischen Kosmetikfachverbandes SFK laden wir Sie herzlich ein, an der Nacht der Schönheit teilzunehmen.

Freitag 7. November 2008
19.00 bis 22.00 h

Bei einem Glas Sekt offerieren wir Ihnen eine professionelle Handpflege mit Parafinbad und stellen Ihnen die neusten Handpflegeprodukte vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Studio!

Ruth's
Mobile Fusspflege

ob . . .
zu Hause, im Spital, im Altersheim usw.

Termin: Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
Anmeldung unter:
079 373 01 26

Ruth Krebs

Die Post modernisiert ihre Briefeinwürfe

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Die Schweizerische Post erneuert bis 2010 ihre rund 20 000 Briefeinwürfe. Die neuen, modernen Briefeinwürfe sind mit einer Informationsfläche für die Kunden, breitem Einwurfschlitz für grossformatige Sendungen, einer Rückholsperre, einem Sicherheitsschloss und einem Einsichtsschutz ausgestattet.
Gleichzeitig hat die Post auch die bestehenden Standorte überprüft: Das heutige Briefeinwurfnetz ist historisch gewachsen. Neue Wohnsiedlungen, Industrie- und Geschäftszonen sowie Passantenströme werden nicht immer optimal berücksichtigt. Darum werden die Platzierungen – wo nötig – an die veränderten Bedürfnisse der Kunden angepasst. Die neuen Standorte der Briefeinwürfe wurden in Absprache mit der Gemeinde definiert.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Poststelle oder anden Kundendienst: 0848 888 888.

Die Schweizerische Post

Druck form

Die Ökodruckerei

Wir gestalten und drucken.

Ich bin dyn
Du bist myn
Du gibst Termyn
ich halt ihn yn.

Druckform, Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 90 20
info@druckform.ch

www.Leidenschaft.ch

Lehrstelle bei Druckform

Patrizia Jutzeler hat die Produktion im Griff

Vor 11 Jahren wurde die Ökodruckerei Druckform in Toffen von Marcel Spinnler gegründet und vor zwei Jahren haben wir zum ersten Mal eine Lehrstelle für eine Drucktechnologin angeboten. Es hat uns sehr gefreut, dass wir die Stelle mit einer Schülerin aus Toffen gut besetzen konnten. In einer immer globalisierteren Welt machen wir die Erfahrung, dass die regionale Verankerung und Ausrichtung sehr wohl ihren Platz, vor allem für kleine Unternehmen, hat. Die Erfahrungen mit der Lehrtochter, Patrizia Jutzeler waren bisher sehr positiv und so haben wir uns entschlossen, auf den Herbst 2009 erneut eine Lehrstelle für eine/n DrucktechnologIn anzubieten. In unserem Kleinbetrieb werden die Auszubildenden sehr schnell in die Produktion eingebunden und können so schon während der Ausbildung viel praktische Erfahrung sammeln. Wir sind sicher, dass wir eine gute, fundierte Ausbildung bieten und wir freuen uns schon auf ein neues Teammitglied in unserer Druckerei.

Wir wollen auch im Bereich der Ausbildung offen und transparent informieren und richten uns nach den Empfehlungen der Erziehungsdirektion «Fair Play in der Lehrlingsauswahl». Deshalb gehen wir folgendermassen vor:

- wir werden Ende Oktober 08 entscheiden und mitteilen, welche BewerberInnen in die Auswahl kommen.
- anschliessend werden wir mit 5 bis 6 Ausgewählten ein kurzes, halbstündiges Gespräch zum Kennenlernen und Austauschen führen.
- im Verlauf des Novembers und Dezembers werden wir mit 2 bis 4 ausgewählten KanditatInnen einen Termin für 3 Schnuppertage suchen.
- der Eignungstest des Verbandes viscom muss vor der «Schnupperstifti» absolviert werden. Du kannst Dich per Internet nach den Daten erkundigen und anmelden. www.viscom.ch. Der Test findet an diversen Samstagen statt, dauert ca. 4 Stunden und kostet Fr. 50.–
- bis Ende Jahr oder spätestens Anfang Januar 2009 vergeben wir unsere Lehrstelle.

Interessenten melden sich bis Ende Oktober 2008 bei:

Druck form

Druckform
Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
031 819 90 20,www.Leidenschaft.ch

Dorfverein Toffen DTV

Exkursion vom 9. August 2008

Hochwasserschutzwald im Einzugsgebiet der Gürbe im Gebirge

Bereits zum zweiten Mal organisierte der Dorfverein Toffen DVT am 9. August 2008 eine Exkursion entlang des Gürbelaufes im Gebirge.

Exkursionsteilnehmer mit Leiter Philipp Mösch (6. v.l.)

Mit dem Postautokurs ab Thurnen erreichten die 20 Teilnehmer den Startpunkt beim Gurnigel-Berghaus. Herr Philipp Mösch, Forstingenieur, Chef der Waldabteilung 5 Bern-Gantrisch und zuständiger Abteilungsvorsteher dieser Waldregion, konnte als fachkundiger Leiter für die Exkursion gewonnen werden. Anhand von ausführlichen Graphiken erklärte er zu Beginn der Begehung den Zweck und die Tätigkeiten seiner Abteilung, die sich zur Hauptsache mit dem Wald, dem Boden und den Verbauungen im Waldgebiet entlang der Gürbe befasst.

Die steilen Hänge beidseits der Gürbe bestehen aus lockerem Moränematerial, das bei sehr starken Regenfällen abgleitet und mit dem Wasser der Gürbe ins Tal transportiert wird. Seit 1888 wurden über 1800 Hektaren steile Alpweiden, bis hinauf auf 1700 m über Meer, mit tausenden von Weisstannen, auch Fichten

genannt, aufgeforstet. Fichten bilden lange Pfahlwurzeln und helfen damit die Böden zu stabilisieren, im Unterschied zu den Rottannen, welche die Wurzeln eher flach, nur wenig unter der Oberfläche bilden. Eine wichtige Aufgabe der heutigen Zeit besteht darin, das in den letzten Jahrzehnten geschaffene Hochwasserschutzsystem zu unterhalten. Ein bedeutendes Element ist dabei die Verjüngung des Waldes und damit die Holzernte. Im Jahre 2007 wurden im gesamten Gebiet der Waldabteilung 5 über 150 000 Kubikmeter Holz geschlagen und verwertet.

Zur Zeit werden in den sehr feuchten Hanglagen Entwässerungsgräben ausgehoben, damit das Wasser den Flussläufen zugeleitet und abgeführt werden kann. Damit soll verhindert werden, dass bei starken Niederschlägen, wie sie in letzter Zeit vermehrt auftreten, grosse Rutsche oder Murgänge auftreten.

Für die Mittagsverpflegung durften wir uns in der sogenannten «Tschinggenhütte» niederlassen und eine verdiente Pause einschalten. Diese Hütte besteht noch aus der Zeit, als Arbeiter aus Italien zur Erstellung der ersten Gürbeverbauungen beigezogen wurden. Nachdem alle verpflegt hatten, konnten wir gestärkt den zweiten Teil der Exkursion in Angriff nehmen.

Ohne den Hinweis des Exkursionsleiters hätten wir wahrscheinlich die Prachtexemplare von Fichten im unteren Teil des Wattenwilerwaldes kaum bemerkt. Der grösste dieser Bäume weist einen Durchmesser auf Brusthöhe von zirka 130 cm auf und ergäbe über 20 Kubikmeter Nutzholz. Daneben stehen noch etliche ähnliche Tannen, welche aber vorläufig vom zuständigen Förster vor der Motorsäge verschont bleiben.

Wie uns Herr Mösch versicherte, wird die Funktion des Hochwasserschutzwaldes laufend überprüft und optimiert. Der Erlös aus dem geschlagenen Nutzholz kann aber die entstehenden Kosten für den Bau von Forststrassen, Entwässerungsgräben usw. nicht decken. Der Staat, die Gemeinden und ebenfalls die Privatwaldbesitzer, teilen die finanziellen Lasten nach einem festgelegten Perimeterschlüssel.

Nach einer gut vierstündigen Wanderung mit fast 1000 Meter Höhendifferenz, erreichten wir die Postautohaltestelle in Wattenwil, wo wir uns von Herrn Mösch verabschiedeten und mit einem grossen Applaus für die sehr interessante Exkursion bedankten.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter waldamt@vol.be.ch

Dorfverein Toffen DVT
Ruedi Renggli

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

KÜNG METZG
3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

Die Wildsaison ist eröffnet!

Kommen Sie und lassen Sie sich verführen von den Köstlichkeiten des Herbstes.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 0900 819 900

Rekrutierungs- und Informationsabend

REGIO FEUERWEHR TOGEKA
TOFFEN GELTERFINGEN KAUFDORF

Montag, 17. November 2008 - 20.00 Uhr
im Kirchlichen Zentrum Toffen (hinter COOP)

Die Rekrutierung neuer Feuerwehrangehöriger findet einmal jährlich statt. Dazu werden sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden **TO**ffen, **GE**lterfingen und **KA**ufdorf eingeladen, an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Sind Sie zwischen 19 und 40 Jahren alt und interessiert, aktiv Feuerwehrdienst zu leisten? An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit, die Feuerwehr näher kennen zu lernen, bevor Sie sich entscheiden, ob sie aktiv Dienst leisten oder Feuerwehrersatzabgabe leisten möchten.

Programm:
- Was macht die Feuerwehr?
- Mit welchem Material arbeiten wir?
- Welche Anforderungen muss ich erfüllen?
- Die Feuerwehr heute und morgen

Es geht um die Sicherheit aller Bewohner unserer Gemeinden!

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

feuerwehr-toffen@freesurf.ch / Tel: 079 770 12 05

Ich freue mich auf ein reges Interesse.
Urs Hirschi, Kommandant

www.toffezytig.ch
Besuchen Sie uns online!
Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.
info@toffezytig.ch oder 031 819 45 31

Coiffeur 22

031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs

TREFFPUNKT
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

HP. + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 031 819 02 61
Chäsi
chaesi_toffen@bluewin.ch

- Grosses Sortiment an Schnittkäse (100 Sorten)
- Gut gelagerter Emmentaler
- Diverse Bergkäse
- Herrliche Käseplatten / Käse-Fleisch-Platten
- Raclette/Fondue – immer gut!

Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine

PC & Mac Installationen & Bereinigung
Netzwerk Installationen & Beratung

straub.informatik

Thomas Straub
Allmendstrasse 8
3125 Toffen

Natel 079 427 51 51
Telefon 031 819 20 04

info@straub-informatik.ch

– Probleme mit Ihrem Computer / Mac?
Das muss nicht sein!
– ADSL, Internet-Installation, Firewall-Konfiguration
– Drahtlose Internet-Verbindungen
– Virenentfernung und -bereinigung
– Verkauf von Neu- und Occasion-Geräten
– Schulung für Word, Excel, Powerpoint, Internet
– (auch bei Ihnen zu Hause)

Wir sind für Sie da, verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte.

Vorankündigung

Jahreskonzert von Männerchor und Gemischter Chor Toffen: 28. März 2009, im Kirchlichen Zentrum in Toffen.

Das Programm beinhaltet:
- Liedervorträge beider Chöre
- Auftritt Vokalensemble Krambambuli aus der Region Surselva unter der Leitung von Claudio Simonet
- Gemeinsamer Auftritt unserer Chöre mit dem Vokalensemble

Die Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles Krambambuli sind alles ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Region Surselva. Das Ensemble hat eine rege Konzerttätigkeit und wird für Anlässe in der ganzen Schweiz engagiert.

Nach dem Konzert verwöhnen wir das Publikum gerne mit kleinen Snacks, leichten Drinks, raffinierten Kaffees, aber auch mit Mineral, Bier und Wein in unserem Konzertlokal und der Cüpli- oder Kaffeebar.

Lust auf Singen?
Jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr wird im Bären Toffen geprobt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kontakt: Ernst Flückiger, Fliederweg 6, 3125 Toffen Tel. 031 819 19 48

Reservieren Sie sich schon jetzt den **28. März 2009**

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Männerchor & Gemischter Chor Toffen

Handel und Gewerbe

ob. Für Café-Bar 21 gelten die neuen Betriebszeiten: Montag – Freitag 07.00 – 13.30 und 16.00 – 23.00 Samstag 08.30 – 21.00 Uhr. Sonntag geschlossen.

Am Samstag, den 16. August 2008, wurde das «TrendyHouse» an der Belpbergstrasse 6 mit einem grosszügigen Apéritif eröffnet. Im grossen strassenseitigen Raum sind die gefälllig eingerichtete Geschenkboutique und die Mineralienausstellung eingerichtet. Mütter und Grossmütter dürften besonders die hübschen Kleidchen für Kleinkinder «gluschtig» machen. Im hinteren Teil des grossen Ladens sind «Keedo» Kleider und eine grosse Auswahl sauberer Secondhand –Ware ausgestellt. Mit grossen und kleinen Spielsachen können sich Kinder die Zeit vertreiben, während auch hier Mütter und Gotten die vielen Sachen bewundern können und vielleicht für ihre Lieblinge auch kaufen. Ab Mitte September wird die Kinderecke jeweils Samstag betreut.

Das Geschäft ist geöffnet Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.30, Samstag 09.00 – 13.00 Uhr. Die Mutter des Geschäftsinhabers Daniel Häusler ist für die Edelsteine und Mineralien zuständig, betreut aber mit ihrem Sohn und seiner Lebenspartnerin den ganzen Laden. Wir wünschen der Familie eine grosse Kundschaft und viel Freude an ihrem Unternehmen.

Am Mittwoch, 3. September 2008, ist das Jugendhaus «Konzept» am Kanalweg aufgerichtet worden. Um 10.00 Uhr war der Baukran schon wieder weg. Gemäss Bauleiter Peter Bigler könnte der Bau bis Weihnachten dieses Jahres fertiggestellt sein.

Zum ersten Mal erschien ein Flugblatt, ein «RL Outlet», der Firma «Dies und Das». Darin wird auf das neue grosszügige Verkaufslokal an der Gürbestrasse 9 aufmerksam gemacht. Die Öffnungszeiten sind: Montag – Freitag 09.00 – 12.00, nachmittags 13.30 – 18.30, Samstag durchgehend 09.00 – 16.00 Uhr.

Gemäss aufgestellten Profilen und Baugesuch soll zwischen dem Haus Niesenweg 14 und dem Nachbarhaus ein Anbau mit neun Autoabstellplätzen, einem Veloraum, einem gedeckten Sitzplatz und einem Kellerraum erstellt werden. Gesuchsteller ist Jürg Alpstäg, Walkeweg 3, Steffisburg, und Projektverfasser ist die «Alpstäg Architektur AG» Oberdorfstrasse 30, Steffisburg. Der Bau erfordert ein Näherbaurecht und die schriftliche Zustimmung der Anwohner.

Schon vor einigen Jahren standen am steilen Hang oberhalb des Dahlienwegs im Fahrbühl Profile für den Bau von Terrassenhäusern. Das Projekt kam nicht zustande, und die Profile wurden entfernt. Gemäss BZ vom 9.9.2008 ist die Zufahrt nun geregelt, so dass mit der Bauherrschaft die Detailerschliessung geplant werden kann. Vorgesehen ist der Bau von 30 Wohneinheiten.

Wyhus Ryf AG

ob. Das dreitägige Eröffnungsfest der «Wyhus Ryf AG» vom 15., 16. und 17. August, an der Belpbergstrasse 7, wird vielen Weinkennern und Weinliebhabern noch lange in Erinnerung bleiben. Die Gastgeber, Sandra und Beat Eichmann und ihre zahlreichen Gehilfen wurden nicht müde, Essen und Trinken für die vielen Besucher herbeizuschaffen. Mir scheint, Toffen habe Ähnliches noch nicht gesehen. Zur Unterhaltung der Kinder wurde eine wettersichere Hüpfburg eingerichtet.
Wie der Firmengeschichte in der TZ 158 zu entnehmen ist, besteht das «Wyhus Ryf» schon seit 21 Jahren. An über 40 nationalen Fachmessen ist es präsent, womit die Bedeutung des nunmehr Toffner Unternehmens dokumentiert ist.
Nachdem die Inhaber seit 10 Jahren in Toffen wohnen, ist es fast natürlich, dass sie den Geschäftssitz bei passender Gelegenheit auch in ihre Wohngemeinde zu verlegen suchten. Dies ist ihnen bestens gelungen, und das Toffner Geschäftsleben hat eine bedeutende Bereicherung erfahren.
Wir von der «Toffe-Zytig» freuen uns mit Sandra und Beat Eichmann über den gut gelungenen Start und beglückwünschen sie zu ihrem erfreulichen Entschluss, in Toffen Fuss zu fassen.

Das Geschäft an der Belpbergstrasse ist geöffnet Mo – Fr 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30, Sa durchgehend 10.00 bis 16.00 Uhr.

Komitee Bundesfeier Toffen

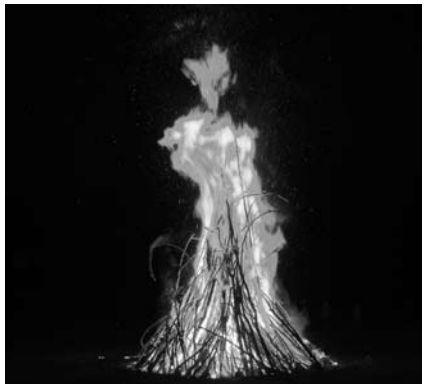
Bundesfeier 2008

Vieles war an der diesjährigen Bundesfeier anders, manches vordergründig, manches eher im Hintergrund. Die auffälligste Änderung gegenüber den Vorjahren war das Datum. Aufgrund der hohen Beteiligung geht das Komitee davon aus, dass es den meisten Bewohnerinnen und Bewohnern gepasst hat. Natürlich hatten wir ausserordentliches Wetterglück. Dass es auch gegenteilige Auffassungen gibt ist verständlich. Bewährt hat sich ebenfalls die Konzentration Rede – Feuer – Feier auf demselben Platz, ist aber wetterabhängig. Überzeugend war auch die Festwirtschaft, hat sie doch sehr gute Umsätze gemacht, auch wenn das Bier – ohne Verschulden der Veranstalter – teilweise etwas zu warm war.
Weniger auffällig war die Beteiligung von Mitgliedern verschiedener Vereine bei der Vorbereitung und der Durchführung. Das Konzept hat funktioniert, es zeigten alle Helferinnen und Helfer vollen Einsatz.

Die Stimmung auf dem Festplatz war ausgezeichnet, eingeleitet wurde sie durch das hervorragende Referat von Herrn Charles Riesen, Direktor Alpar AG.
Es seien einige Kernaussagen seiner Rede wiedergegeben:

- Weniger Sturheit und etwas mehr an Humor steht auch heute der Verwaltung und Politik gut an. Manches lässt sich so besser lösen.
- Bei allen neuen Verordnungen und Anpassungen – auch im Zusammenhang mit der EU – darf der Mensch nicht vergessen werden. Es geht um uns Menschen und nicht um strikte Verwaltungssicherheit.
- Unkritischer Zukunfts- und Wirtschaftsglaube ist längst keine Garantie für längerfristig förderliche Entwicklung. Verbunden mit der Gier nach schnellem und grossem Geld kann das sogar einen «tiefen Fall» nach sich ziehen. Die Konsequenzen haben dann meistens diejenigen zu tragen, welche eigentlich keine Schuld daran haben.
- Wissen woher man kommt, wo man ist – und wohin man will – ist nicht nur in der Fliegerei überlebenswichtig.
- Von Tavel zu lesen und über prägnante Sätze nachzudenken, zusammen mit fortschrittlichen Massnahmen, vereint die Weisheit «von früher» mit dem nötigen Weitblick für die Zukunft um eine gesunde und längerfristige Entwicklung zu garantieren.
- In Toffen kennen – und leben – die elementarsten Regeln zum Zusammenleben offensichtlich besser als in der «Grossstadt» Belp. Es gilt für uns alle Sorge dazu zu tragen. Die Jungen sind die Zukunft unserer Gemeinde.
- Vielerorts fehlen den Jungen auch respektable Vorbilder und damit «Haltegriffe». Es ist an uns älteren Semestern, wieder vermehrt die Vorbildfunktion zu übernehmen.»

Das dreiköpfige Komitee – Administration, Infrastruktur und Festwirtschaft – in diesem Jahr zusammengestellt aus je einem Vertreter des Dorfvereins, des Turnvereins und der Musikgesellschaft, ist mit dem Resultat sehr zufrieden. Die Planung der nächsten Bundesfeier hat bereits begonnen: Was muss besser sein? Sind nebst der Gratiswurst noch andere Attraktionen möglich? Ist ein Feuerwerk vertretbar und finanzierbar usw.



Das Komitee möchte es nicht unterlassen, allen Beteiligten, vorab der Bevölkerung für das grosse Interesse, dem Referenten Herr Ch. Riesen, der Musikgesellschaft Toffen, den Fahnendelegationen, den Helferinnen und Helfern, den Sponsoren Valiant und Mobiliar und besonders meinen Kollegen im Komitee, Kurt Stucki und Samuel Beyeler, ganz herzlich zu danken.

Für das Komitee Bundesfeier Toffen
Samuel Deubelbeiss

"himmlisch"
...schwärme di einte
"äärdeguet"
schmachte di angere...
Nydelchueche,
Chnusperbrot,
Truffes...
Bäckerei Konditorei Ernst
Riggisberg-Toffen, **Tel. 031 819 22 05,** www.beckernst.ch

Home Cinema + HiFi vom Feinsten
- best eingerichtetes HiFi und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt
- Bang & Olufsen
- Piega
- Neukomm
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sonus faber
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Audiostatic
- Rotel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic
Rohrer tv und hifi vom feinsten
www.rohrerhifi.ch
Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Oeffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8-12 / 14-18.30 Samstag 8-12 / 13-16.00

Energie Belp
Elektrizität, Wasser, Wärme, Kommunikation
Rubigenstrasse 12, Postfach 193, 3123 Belp
Telefon 031 818 82 82, Telefax 031 818 82 81
info@energie-belp.ch, www.energie-belp.ch
24h-Pikettdienst 031 818 82 80 (Störungsfall)
Wir sind für Sie da – auch im Kabelnetz Toffen
Ihr Kabelnetz
QUICKLINE
MEIN MULTIMEDIA ANSCHLUSS

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Kultur unter dem Turm – Musikalische Geisterstunde
Via «Turmhahn» werden die Toffnerinnen und Toffner wie folgt eingeladen: Freitag, 15. August 2008, um 20.15 Uhr, eine nicht alltägliche Abendmusik zum Thema «Unghüürigs & Gschpässigs». Was wird wohl dem zahlreich erschienenen Publikum geboten?

Die rund 70 Konzertbesucher werden im bereits verdunkelten KIZE Toffen mit zwölf Gongschlägen zu einer Geisterstunde begrüsst. Ja und schon huschen sie im Nachthemd, im weissen Kostüm oder Fantasiekleid lautlos herbei: Walter Mühlheim (Oboe) und Dora Widmer (Orgel) spielen eine breite Palette von lauten, leisen, wohlklingenden oder gar mystischen musikalischen Werken, welche aus der Feder von berühmten bis eher unbekannten Komponisten stammen. Dazwischen erzählt Therese Delay komische, teilweise gar gruslige, verdrehte Geschichten aus dem Berner Oberland oder Wallis bis hin zu ganz abstrusen Kurzgeschichten. Mit einem warmen Applaus werden die drei Interpreten in die Pause geklatscht.

Frisch gestärkt, d.h. mit einem reichhaltigen Apéro im Bauch, verfolgen wir den Spuk weiter. Leider versagt sogar der Fotoapparat des Schreibenden, so dass wir in der heutigen Toffe-Zytig keinerlei bildliche Beweise bis zum erlösenden ersten Gongschlages des neuen Tages liefern können. Jedenfalls soviel sei verraten: Als Zugabe erzählt Therese Delay die «Totemügerli-Geschichte» von Franz Hohler. Dazwischen erklingen wohl abgestimmte musikalische Variationen des Duos Walter Mühlheim & Dora Widmer. Ein tosender Schlussapplaus und eine grosszügige Kollekte zeigen, dass die „geist(er)reiche Überraschung vollends geglückt ist.

Walter Mühlheim gebührt einmal mehr ein herzliches Dankeschön für die umsichtige und ideenreiche Programmgestaltung. Wir freuen uns bereits heute auf seinen musikalischen Leckerbissen im August 2009.

Sichlete-Gottesdienst oder – Wenn Fliegen lästig werden . . .

Für Sonntag, den 31. August 2008, ist ein feuchtwarmer Tag angesagt. Doch dass ein Bauernhof so viele Fliegen anziehen kann, hätte wohl niemand gedacht… Eine froh gelaunte Schar von Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern findet sich ein auf dem festlich geschmückten Bauernhof der Familie Hadorn, Kaufdorfstrasse.

Schnappschuss vom festlich geschmückten Bauernhof Hadorn

Gemütliches Zusammensein nach dem Gottesdienst

Pünktlich läutet Junior Lukas Hadorn mit zehn Stundenschlägen den heutigen Gottesdienst ein. Für die musikalische Umrahmung ist heute der Männerchor Toffen zuständig. Besten Dank für die stimmungsvolle Liederwahl und die spontane Zusage.

Mit einer bodenständigen Predigt gelingt es Pfarrer Heiner Voegeli einmal mehr, uns alle in den Bann zu ziehen. Dass seine Worte auf fruchtbaren Boden gefallen sind, zeigen die anschliessenden Gespräche bei Kaffee, Tee und frischer Züpfe.

Wir danken Hanni, Andrea und den beiden Walter Hadorn herzlich für die grosszügige Gastfreundschaft. Wiederum haben sie uns zugesichert, dass wir den traditionellen Freiluft-Gottesdienst am letzten Augustsonntag im Jahr 2009 bei ihnen durchführen dürfen.

Vorschau auf Veranstaltungen (Oktober bis Dezember 2008)

Sonntag, 12. Oktober 2008, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Rychen

Sonntag, 19. Oktober 2008, 17:00 Uhr, KIZE
Orgelkonzert mit Erwin Messmer, Bern. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 26. Oktober 2008, ab 9:00 Uhr, KIZE
Familienzmorgen organisiert durch den Frauenverein Toffen

Sonntag, 2. November 2008, 09:30 Uhr, KIZE
Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 23. November 2008, 17:00 Uhr, KIZE
Abendgottesdienst – Wort und Musik mit Pfarrer Heiner Voegeli.
Mitwirkung: Martina König (Cello) und Margrit Nyffenegger (Orgel).
Anschliessend Apéro

Dienstag, 2. Dezember 2008, 14:45 bis 17:00 Uhr, KIZE
Veranstaltungsreihe: **Zeitfragen -** Hindus unter uns.

Sonntag, 7. Dezember 2008, 09:30 Uhr, KIZE
Familiengottesdienst und Adventsfeier mit Pfarrerin Susanne Rychen.
Mitwirkung: Singkreis Belp. Kaffee und Züpfe

Mittwoch, 24. Dezember 2008, 23:00 Uhr, im KIZE
Christnacht-Gottesdienst mit Pfarrer Michel Wuillemin
Mitwirkung: Reto Jakob (Cello) und Margrit Nyffenegger (Orgel)

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Restaurant
Oldtimer Galerie Toffen
Gürbestrasse 1 – 3125 Toffen – Tel. 031 819 99 90
www.oldi-toffen.ch – info@oldi-toffen.ch

Wir empfehlen:
- Unsern Tagesteller + tägl. Hauslieferservice
- Grosse Auswahl ab Speisekarte
- Hausspezialitäten: **HEISSER STEIN**, **OLDIE-SPIESSE + GORDON BLEU**
- Urchige Znüni- und Zvieriteller
- **BUUREZMORGE** (auf Voranmeldung)
- Ab September (Toffemärit) bis Mai, jeden Freitagabend **TANZ- + UNTERHALTUNGSMUSIK**

Wir sind der kompetente Partner für Ihr nächstes Fest.
Grosses Angebot verschiedenster Menüvariationen.

Apéros mit besonderer Ambiance in der Oldtimer Galerie.

Bieten Platz im Restaurant für 120, im klimatisierten Sääli für 60, auf der gedeckten Terrasse für 60 und im Sonnengarten für 40 Gäste.

Spielen Sie bei uns Freitag bis Sonntag
Billard, Tischfussball, Flipper + Dart

Das Restaurant und die OLDTIMER Galerie
sind die ganze Woche geöffnet. Der ideale Treffpunkt!
Mo – Do 08.45 bis 18.00 Uhr
Fr – So 08.45 bis 24.00/00.30 Uhr
Von Mo – Do kann das Restaurant ab 10 Personen zusätzlich für verschiedenste Aktivitäten ab 18.00 Uhr gebucht werden.

Kinderspielplatz – Genügend Parkplätze
- **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Mehr sehen
von der Welt

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN
Schwanengasse 6
3011 Bern
031 311 79 82
www.bodaybulloni.ch

Wir danken allen Inserenten für die Treue zur «Toffe-Zytig

Die Redaktion

Newsletter aus dem Tanzstudio Yin Yang Toffen

HILFEEE!!!

So wie es momentan aussieht, muss ich nach 14 Jahren mein Studio am Gürbeweg verlassen, da die Halle verkauft wird!!! Meine Schüler und ich sind nun auf der Suche nach einem geeigneten Raum in Toffen, den wir betanzen können.

Wir sind für jeden Hinweis dankbar!!!! (079 202 00 10)

Getanzt wird natürlich weiterhin!
NEU bin ich an der Schule Belp für den Tanz zuständig. Etwa 45 Schüler vom Dorf- und Mühlemattschulhaus tanzen am Mittwoch durch die verschiedenen Turnhallen. Unter anderem auch in der Neumatt. Die neue Anlage ist genial und hat sogar einen richtigen Tanzraum mit Spiegel!
NEU sind wir mit der Sek-und Realschule Schwarzenburg wieder mit einem Musical gestartet. Es wird das 4. Musical mit mittlerweile 200 Schülern.
Premiere ist am 13. Juni 2009.

NEU werde ich auch für die Kirche arbeiten. Im Rahmen des KUW Unterrichtes können in diesem Herbst die angehenden Konfirmanden aus Belp/Toffen bei mir Punkte ertanzen.
Frei nach dem Motto: «Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen» (Augustinus)

Rückblickend auf das letzte halbe Jahr waren wir auch nicht untätig:

Im Mai habe ich das GewaltProjekt Toffen begleitet. Merci an alle, die mitgemacht haben! Und nebenbei . . .
«Hinschauen und nicht wegschauen!» Oder wie lerne ich «DarüberHinWegzuschauen?»

Mit meinen Studioschülern war ich im Mai auf der Bühne: Der Rock'n Roll Club «Beohappydancers» hat uns engagiert. Und so durften wir in Uetendorf dem Weltmeister und seinen «Gümpers» aus der ganzen Schweiz unser Können demonstrieren.

Nun hoffen ich und meine Schüler auf eine gute StudioLösung. Es wäre doch schade . . .

Planen Sie ein Apéro, Essen, eine Sitzung, Familienfeier oder einen Vereinsanlass?

Wir bieten Ihnen ein schmackhaftes Angebot aus unserer Speisekarte und die entsprechenden Räumlichkeiten dazu. Unser Saal bietet Platz bis zu 80 Personen, kann aber auf Wunsch abgetrennt werden. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne die Grossleinwand mit Beamer zur Verfügung oder neu den Party-Raum im Sous-Sol.

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Familie Rosmarie und Valentin Barros-Brönnimann
Bernstrasse 8 • CH-3125 Toffen • Tel. 031 819 03 92 • Fax 031 819 62 83
www.baerentoffen.ch • info@baerentoffen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–24.30 • Sa: 08.00–24.30 • So: geschlossen
Für Gesellschaften sind wir aber auch sonntags gerne Ihr kulinarischer Gastgeber!

FBT
Freie Bürger Toffen

Wahlen 2008

Liebe Toffnerinnen und Toffner

Nochmals vielen Dank für das grosse Interesse, welches Ihr unserem FBT-Stand am Toffe-Märit gezeigt habt. Wir haben mit grosser Genugtuung gespürt, dass wir mit unserem Programm Euren Wünschen entsprechen und offene Türen einrennen.

Wir haben aber auch gemerkt, dass wir unser Parteiprofil noch besser zu erkennen geben müssen. Wir wollen das gerne nachholen:

Die Vereinigung existiert seit 1972 und hat folgende Ziele:

- Parteilose zu aktiver Mitarbeit in der Gemeinde zu bewegen
- Bessere Informationspolitik und Mitspracherecht der Parteilosen

– Wir treten ein für **Sachthemen der Gemeinde** wie z.B.: Sicherheit auf der Strasse, Verkehr, Bildung, Jugend- und Alterspolitik
– Wir vertreten **keine nationalen Themen** (z.B.: Ausländerpolitik)
– Wir sind offen für die **Belange von rechts bis links,** sofern diese positiven Einfluss auf die Geschicke der Gemeinde haben und finanziell zu verkraften sind
– Wir setzen uns ein für die **Lebensqualitäten** im Dorf (wenig Emissionen wie z.B. Lärm, schlechte Luft, Elektrosmog)
– Wir wollen den **Dorfcharakter** unterstützen (viel Raum für Erholung, familien- resp. kinderfreundliches Umfeld, keine übergrossen Überbauungen, gesundes Gewerbe- und Vereinsleben und gute Verkehrsverbindungen)
– Wir sind **Netzwerker** und wollen **konstruktive Auseinandersetzungen**
– Wir suchen **konsensfähige, pragmatische und realistische Lösungen** - Lösungen brauchen aber immer Mehrheiten
– Wir sind gegen **Vetterliwirtschaft, Doppelspurigkeiten, zuviel Administration und Bürokratie und Ineffizienz**

Diesen Prinzipien sind wir verpflichtet. Dafür setzen wir uns ein!

Frauenverein Toffen lädt ein zum

Familienzmorge

Mit Chäs, Anke, Konfi, Brot, Züpfe, Birchermüesli,
Frücht, Fleisch, Rösti, Spiegeleier u Kafi bis gnue

Sonntag, 26. Oktober 2008
im Kirchlichen Zentrum Toffen
von 9.00 bis 13.00 Uhr

ab 16 Jahre und Erwachsene	Fr. 18.–
Kinder 11–16 Jahre	Fr. 14.–
Kinder 6–10 Jahre	Fr. 8.–
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Anmeldung erwünscht bis

Mittwoch, 22. Oktober 2008

Ursula Beyeler	031 819 43 20
Rita Hofbauer	031 819 20 92

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn wir Sie mit diesem Profil überzeugen können und wir für Ihre Anliegen in Toffen die richtigen Partner sind, danken wir herzlich für Ihre Stimme an den kommenden Gemeindewahlen.

Im Übrigen suchen wir immer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich aktiv in der Gemeindepolitik einsetzen wollen. Bitte melden Sie sich unter *www.fbt-toffen* und helfen Sie mit, den Lebensraum Toffen zum Wohle von Mensch und Umwelt weiterzuentwickeln.

Der FBT-Vorstand

Was mir nicht gefällt

ob. Eigentlich müsste es heissen «Was ***uns*** nicht gefällt», denn gleich mehreren Lesern missfällt die häufige Schweinerei auf dem Bahnhof Toffen. Besonders die Benützer der Frühzüge ärgern sich über die Spuren der «Toffner Bottellones» (Saufgelage). Scherben, Flaschen, Plastiksäcke, mehrfach zerrissene Gratiszeitungen, überquellende Abfallkübel und manchmal auch «Kotzete», zwingen die Frühausteher, der Sauerei auszuweichen. Wohlverstanden, eine Putzequipe sorgt für Ordnung. Sie kann aber nicht schon morgens um sechs Uhr auf dem Platz sein.

Mir gefällt es nicht, wenn Hundebesitzer ihre Hunde frei laufen lassen, obwohl sie wissen, dass diese in gewissen Situationen ein Fehlverhalten an den Tag legen.
Wenn ein grosser Hund ein kleineres Tier oder sogar einen Welpen ohne vorherige Drohgebärde angreift – auch wenn er dies nicht bei allen Artgenossen macht –, dann hat das mit der Festlegung der Rangordnung nichts zu tun, und wenn das mittels Biss in den Kopf erfolgt, mit anschliessendem Schütteln (was als Totschütteln eines Beutetiers bezeichnet wird) dann erst recht nicht. Voraussichtlich hat das kleine Tier nur überlebt, weil es sich totgestellt hat. In einem solchen Fall kann nicht mehr von artgerechtem Verhalten gesprochen werden, vielmehr muss es als gefährlich eingestuft werden, denn in vielen Fällen betrachten solche Tiere auch umgefallene Kleinkinder als Beute.
Es wäre bestimmt nicht zuviel verlangt, wenn der Hund im Dorf – mindestens dann wenn eine Begegnung mit einem Artgenossen ansteht – angeleint würde, dann wäre allen gedient und Begegnungen der «unangenehmen Art» würden vermieden. Als Inhaber eines Ausbildungsausweises für Übungsleiter IGKO bin ich der Meinung, dass es auch Hundebesitzern mit kleinen Hunden möglich sein sollte, sich furchtlos im Dorf zu bewegen, ohne sich über den Fortbestand ihres Lieblings Sorgen machen zu müssen.

H. Enzfelder

NEUE BRILLE?

büchi seit 1871

Büchi Optik AG · Kramgasse 25 · 3011 Bern
Telefon 031 311 21 81 · Telefax 031 311 18 45
info@buechioptik.ch · www.buechioptik.ch

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

...die Adresse für digitale, kleinste HÖR-COMPUTER und mehr...

Info-Telefon: 031 312 22 55

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Telefon +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach

MALEREI B. ROSCHI

- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen · fonfax 031 819 62 45 · roschi.belp@tiscali.ch · natel 079 414 72 13

Frauenverein Toffen

Einladung zum Vortrag Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Was? Es wird auf die Philosophie Schüsslers sowie die wichtigsten Punkte der biochemischen Mineralsalze nach Dr. Schüssler Nr. 1 – 12 eingegangen.

Wann? Mittwoch, 15. Oktober 2008 um 20.00 Uhr im KIZE Toffen

Wer? Referentin: Frau Dominique Jaberg
Impuls Drogerie Fischer in Belp

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 10. Oktober 2008 an

Dora Hofmann Kaufdorfstrasse 56 3125 Toffen 031 819 18 66

Anmeldung Vortrag Schüsslersalz

Name: _____ Vorname: _____

Gerber Heiniger Zutter | Architekten

Wir bauen auf ein gutes Gefühl.

Gerber Heiniger Zutter Architekten AG, CH-3123 Belp
Telefon +41 (0)31 818 70 70, www.ghz-architekten.ch

Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
Kosmetikerin EFZ

Gönnen Sie sich etwas aus meinem vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen
- Ayushi das Wellnesserlebnis

Behandlungszeiten Dienstag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 031 819 21 89
Dorfstrasse 4c, 3115 Gerzensee

Gasser-Balsiger
Recycling

Recycling und Entsorgung von A-Z
3126 Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli»

Frauenverein Toffen

Abendführung im Dählhölzli vom 14. August

Die Führung unter der Leitung von Frau Vapenik war ein toller Erfolg. Sie konnte uns bei guten Wetterbedingungen viel Interessantes aus der Tierwelt vermitteln. 20 Frauen und zwei Männer hörten den Ausführungen der Referentin gerne zu. Bei der Abendführung konnten wir viele Tiere in ihrer Umgebung beobachten. Durch die Führung in der kleineren Gruppe fühlten sie sich auch weniger gestört.
Es war ein tolles Erlebnis mit vielen Informationen.

Toffe-Märit und Apfelverkauf vom 6. September

Wiederum waren wir an der Reihe mit backen. Es wurden Brote und Züpfen, sowie viele gluschtige Backwaren von Frauen aus dem Verein hergestellt. Somit konnten wir am Samstagmorgen bei guten Wetterbedingungen die feinen Köstlichkeiten an die Märitbesucher verkaufen. Nach dem Mittag setzte jedoch der Regen ein, so dass wesentlich weniger Besucher unterwegs waren. Wir danken allen Frauen die mitgeholfen haben, so eine Vielfalt von Backwaren herzustellen.
Allen Märitbesucher, welche uns mit dem Kauf von Backwaren unterstützt haben, danken wir ganz herzlich.
Der Apfelverkauf – zu Gunsten der Weihnachtsbescherung – im hübsch geschmückten Leiterwägeli wurde wiederum gut unterstützt.
So durften wir viele Äpfel verkaufen. Das Echo war sehr gut.
Auch hier möchten wir für die grosse Unterstützung ganz herzlich Danke sagen.

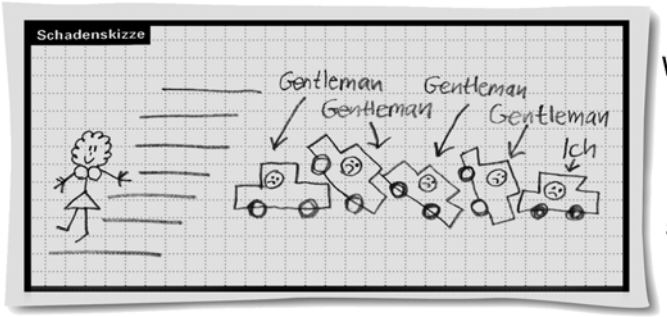
Voranzeige:

Anlässe folgen dem Tätigkeitsprogramm

Vortrag Biochemische Mineralien nach Dr. Schüssler 15. Oktober 2008 im KIZE
Familienzmorgen 26. Oktober 2008
Weihnachtsmarkt in Huttwil 27. November 2008
Weihnachtsfeier 10. Dezember 2008

Der Vorstand

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.
Toffner Geschäfte bieten sie!



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Ihr Versicherungsberater: Beat Johner
Tel. 031 818 44 77 / Fax. 031 818 44 66
e-mail: beat.johner@mobi.ch

Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Erdinc + Cornelia Kartal-Wyssen
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93

Montag–Mittwoch	07^{00}– 23^{00}
Donnerstag und Freitag	07^{00}– 00^{30}
Samstag	08^{30}– 00^{30}
Sonntag	10^{00}– 20^{00}

Café-Bar 21

Kopier - Treff
Kopier - Treff

Kopier-Treff
Grabenstrasse 3
3132 Riggisberg

Tel.: 031 802 06 07
Fax: 031 802 06 08
Mail: info@kopier-treff.com

www.kopier-treff.com

- Digitaler – Kopierservice
- Broschüren + Flugblätter
- Bedruckte Tassen + T-Shirts
- Geschenkartikel
- EDV-Grundkurse
- Geschenkpapier
- Internet-Café
- Textildrucke
- Etiketten
- Laminieren, Spiralbindungen
- Verkauf Papier + Couverts u.s.w.
- Tischsets Handarbeit 100% Cotton

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Neue Preise ab Februar 2008
1 Menu mit Suppe Fr. 14.–
½ Menu mit Suppe Fr. 11.–

Nächste Daten:
Donnerstag, 6. November 2008
Donnerstag, 4. Dezember 2008

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02, Fahrgelegenheit möglich.

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient. Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!

Männerchor & Gemischter Chor Toffen

Von Ferne . . .

sei herzlich gegrüsset du stilles Gelände am See . . .

23. August 2008 um 7.00 Uhr auf dem «Bärenplatz.»

Ein kühler Wind streicht durch Baum und Strauch. Ein paar matte Sonnenstrahlen blinzeln vom wolkenverhangenen Himmel auf die 29 Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores, die erwartungsvoll in den Reisebus der Firma Engeloch einsteigen. Nachdem jedes sein Plätzchen gefunden hat, geht die Fahrt Richtung Rubigen der Autobahn zu.
Mit munterem Geplauder vergeht die Zeit schnell und eh man sichs versieht, fahren wir dem Sempacher See entlang. Wir freuen uns auf die Pause mit Kaffee und Gipfeli in Gisikon. Lange bleiben wir nicht, schliesslich haben wir noch einiges vor an diesem Tag. Weiter geht's im bequemen Bus dem Zuger See entlang nach Brunnen. Die Fahrt mit dem Schiff ist kurz, sehr kurz. Wer sich etwas zu trinken bestellt hat muss sich sputen, sonst bleibt nichts anderes übrig als das Getränk stehen zu lassen. Der Weg von der Schiffstation zur Rütliwiese ist nur an einigen Stellen etwas steil, ansonsten gut zu gehen. Bei der Wiese angekommen, dann das grosse Staunen. Das also ist die berühmte Rütliwiese!? Wo haben denn die vielen Festbesucher plus Demonstranten an einer 1. Augustfeier Platz? Ein recht kleiner Platz umrahmt von Alpweiden ist da. Unter Bäumen drei Bänke aus Felsstücken zusammengefügt. Einen Steinwurf davon entfernt steht eine kleine Alphütte. Drei Kühe mit ihren Kälbern rupfen gemütlich Halm um Halm ab.
Kein Restaurant, kein Denkmal das auf den historischen Schwur hinweist, nichts dergleichen. NICHTS? Doch - friedliche Stille ohne Touristenrummel. Der geneigte Leser darf jetzt nicht denken, dass wir alle in ehrfürchtigem Schweigen erstarrt sind. Nein – es wird gelacht, geredet und auf einmal tönt es: «Proscht mitenang». Becher werden verteilt und ein kühles Tröpfchen Wein wird zum Apero eingeschenkt. Mit der Stille ist es nun endgültig vorbei. Aus vollen Kehlen wird gesungen, Fotos werden geschossen, mit Scherzen und immer wieder fröhlichem Lachen gehen die zwei Stunden Aufenthalt schnell vorbei. Das Schiff wartet nicht. Also runter zum See. Da angekommen gibt es kurz eine Aufregung. Unser Reiseleiter Hanspeter vermisst seine Jacke. Zum Glück und unter viel Gelächter kommt sie an einem ganz unerwarteten Ort zum Vorschein. Auf dem Schiff das uns nach Flüelen bringt, erwartet uns, wie

versprochen, ein zweiter Apéro. Das löst nun auch die letzte Zunge. Ein Lied nach dem anderen wird angestimmt und die Zuhörer kommen kaum nach mit applaudieren.
In Flüelen werden wir von einem recht kühlen und stürmischen Wind empfangen. Bis dahin hat sich das Wetter gut gehalten. Jetzt allerdings sieht es anders aus. Die Sonne hat sich schon vor einer Weile verabschiedet und die Berge verstecken sich hinter einem grauen, dicken Regenschleier.

Doch Anderes hat jetzt Priorität. Mit schnellen Schritten geht es dem Restaurant zu. Immer deutlicher macht sich nämlich der leere Magen mit leisem Knurren bemerkbar, verstärkt noch durch den feinen Duft, der vom Pizzaofen her in die Nase steigt.
Wenig später geniessen wir – nein keine Pizza – sondern eine heisse Boullion, zarte Pouletbrüstchen an Orangensauce, garniert mit Gemüse und aromatisiertem Reis. Zum Dessert, als Krönung des Ganzen, ein Orangensorbet und dazu ein herrlich duftender Kaffee.
Frisch gestärkt kann die Reise weitergehen. Die Schirme kommen nun zum Einsatz. Während der Mittagspause hat der Wettergott die Schleusen auch über Flüelen geöffnet. Wir fahren durch Altdorf, wo man einen kurzen Blick auf das Tell-Denkmal erhaschen kann, das Meiental hinauf dem Sustenpass zu. Dicke, graue Regenwolken verhüllen Berg und Tal und geben nur ab und zu den Blick frei auf die unzähligen Bäche und Rinnsale, die sich von den turmhohen Felswänden in die Tiefe stürzen.
Der fröhlichen Stimmung im Bus kann das schlechte Wetter nichts anhaben. Unermüdlich wird gesungen und es geht ziemlich laut zu und her. Doch das stört niemanden, auch die nicht, die selig vor sich hinschlummern. Der Sustenpass ist bezwungen, durch das Gadmental geht die Fahrt weiter zum Eingang der Aareschlucht. Die Wetterfesten steigen da aus und wandern durch die Schlucht. Der Rest bleibt im Bus und begleitet den Chauffeur zum Ausgang der Schlucht. Gemütlich im Restaurant auf die Wanderer zu warten hat auch sein Gutes. Nach und nach treffen die dann ein und bald ist die Gruppe wieder komplett. Die letzte Etappe liegt nun vor uns. Zügig fahren wir Richtung Meiringen, dem Brienzer - und Thuner See entlang. Und hier, wie zur Versöhnung für den verregneten Nachmittag, scheint die Sonne durch die aufgelockerte Wolkendecke.
Einmal mehr tönt es: «Wär wott no es Bier oder Minerauwasser?» Es ist die Stimme von Ernst Stähli. Er betätigt sich schon seit Flüelen torkelnd (die vielen Kurven sind schuld) als Wasser resp. Bierträger und verwöhnt so die ganze Gesellschaft mit dem begehrten Nass. Als es ans Bezahlen geht, will er partout kein Geld und behauptet, der Chauffeur verzichte auf sein Trinkgeld und bezahle damit die Getränke. Stimmt so nicht, Ernst spendet sämtliche Getränke. Herzlichen Dank.

Ein herzliches «Dankeschön» geht auch an Daniele, Peter Stähli und Ernst Flückiger, die den Apéro-Wein spendiert haben, sowie an Hanspeter Etter für Kaffee, Gipfeli und die bestens organisierte Reise.

Noch jemand hat ein herzliches «Dankeschön» verdient. Es ist der Buschauffeur Walter, der uns wohlbehalten da abliefert, wo er uns am Morgen abgeholt hat – auf dem «Bärenplatz».

Ein fröhlicher Tag geht zu Ende, doch es bleibt die Erinnerung an die schöne Reise aufs RÜTLI.

Ruth Zürcher

Der Mensch ist für die Freude geschaffen,
und die Freude für den Menschen.
Franz von Sales

Belpberg im Nebel

Heinz Reber

Ihr Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge, Teppiche, Laminat und Novilon

Bahnhofstrasse 22 • 3125 Toffen
Natel 079 444 78 26

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Lieben Sie Antiquitäten?

...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
AUSRÜSTEN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSS-XEROX
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz
www.mOdelldesiGn.ch
mOdellbau
webdesiGn
gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch

Trachtengruppe Toffen

21. Juni 2008 – Fondueplausch

Am 21. Juni traf sich eine bunte Schar Trachtenfrauen mit Anhang und Kindern im Schwarzseegebiet auf der Salzmatt, zu Füssen der Kaiseregg, zu einem Sommerfondueplausch. Der wunderschöne Abend verlockte einige zu einem Marsch aufs Hohmättli, wo man einen wunderschönen Blick von Bern übers Seeland bis nach Fribourg geniessen konnte. Nach Rückkehr der Wanderer ging es sofort ans Fonduerühren. Wie schon im letzten Jahr schmeckte das spezielle «Alp-Sommerfondue» ausgezeichnet.
Bei romantischer Vollmondstimmung machten sich die «FeinschmeckerInnen» mit vollen Bäuchen und in zufriedener Stimmung auf den Heimweg. Danke liebe Daniela für deine Organisation – hoffentlich auch wieder im 2009.

24. Juni 2008 – Aqua-fit

Aller guten Dinge sind DREI. Anstelle einer Tanzübung trafen wir uns im Giessenbad in Belp zu einem «Tanz im Wasser». Also wer denkt, dass man im Wasser nicht zum Schwitzen und Schnaufen kommt – der hat wirklich keine Ahnung. Die Trachtenfrauen durften wahrlich erleben wie anstrengend und anspruchsvoll eine Aqua-fit-Lektion ist. Doch der Spass überwog natürlich die Anstrengung und es wurde viel geschwitzt, gelacht, gespritzt und geplanscht.
Nach «getaner Arbeit», alle wieder bis hinter den Ohren trocken, genehmigten die wackeren wasserfesten Trachtensportlerinnen sich im Restaurant des Bades noch einen kühlen Umtrunk so als Durstlöscherli. Um 21.00 Uhr verliessen alle gutgelaunt und fit das Giessenbad und machten sich auf den Heimweg.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Tanzleiterin Monika Kropf, die wieder einmal mehr diesen tollen Aqua-fit-Anlass für die Trachtengruppe organisiert hat.

31. Juli 2008 – Nationalfeier Toffen

Erstmals wurden die Feierlichkeiten für den Nationalfeiertag am 31. Juli durchgeführt. Zum 1. Mal seit vielen Jahren war die Trachtengruppe an diesem Anlass wieder einmal durch Trachtenfrauen als Ehrendamen vertreten. Danke Lydia Wenger und Ursula Bräuchi, ihr habt den Feierlichkeiten wirklich den gebührenden schönen Rahmen gegeben.

20. August 2008 – Trachtengruppenreise

17 Froue i de schönschte Bärnertrachte hei sech am 20. Ougschte am viertelvor achti vor em Bahnhof z' Toffe besammlet. Fragendi Gsichter: «Wo geit äch das Jahr das Reisli häre?» D'Annerös Schär und ds Grety Jordi si dasmal d' Reisefüehrer.
Uf alli Fäll isch me fangs mal i Zug Richtig Thun igschtige. De isch es witer nach Interlake Oscht gange wo mer de umgschtige und i Richtig Grindelwald gfahre si.
Ds Grindelwald usgschtige hei üsi junge Froue sech fasch nümme chönne vor de Kameras wehre. Sie si links und rächts abglichtet und total bestunt worde vo dene herumflanierende Turischte. Im Hotel Chrüz hets de Kaffee und Gipfeli gä. Leider leider hei sech d Wülchli nid verzoge und so si mer de bi fascht «Nullsicht» mit em «Poschi» über die grossi Scheidegg uf d Schwarzwaldalp gfahre. Es het Froue gä, dene isch zytewis fascht ds Härz blibe stah – es isch teilwis scho ä abendtürlechi Fahrt uf däm schmale Strässli um die Nadelkurve ume gsi. Wenn me no öppis vo dere schöne Landschaft hät dörfe gseh, wärs eim weniger mulmig gsi.
I däm gmüetleche Beitzli uf der Schwarzwaldalp hei mer de wunderbar z' Mittag gässe und so langsam si die Gmüeter uftouet. Aber nid nume d Gmüeter, sondern o ds Wätterli het sech äs Bitzeli vore bessere Site zeigt und so isch d Abfahrt nach Meiringe de doch no zunere schöne Erläbnisfahrt worde. Mir hei ä Bombeschofför gha wo sogar a de Richebachfäll het still gha damit mir das Naturspiel hei chönne bestune. Z' Meiringe hei mer üs de uf ä Wäg ids Läbe und Würke vom Sherlock Holmes begä. Mir hei das chline aber interessante Museum bsuecht und ä Iblick ids pärsönleche Umfäld vom «Krimipromi» übercho. Im Aschluss hei mer de alli oder fascht alli Gluscht uf öppis Süesses gha (Merängge, Spezialiskaffi, Chueche etc. etc.). Scho gli ischs Zyt gsi dr Zug z bestige in Richtig Interlake, Thun, Seftige, Toffe, wo üsi Reis z' Änd isch gange. Ä paar Froue hei de dä schön und gmüetlech Tag no bimene Stück Pizza im Sorriso la usklinge.

Annerös Schär, Daniela Bohnenblust, Monika Kropf, Grety Jordi

Aulösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 158

■	A	■	■	G	A	■	■	■	A	■
■	F	E	I	E	R	■	K	A	U	F
■	G	E	I	S	T	■	E	■	R	I
■	H	N	■	T	■	O	R	G	E	L
■	A	■	T	A	D	E	L	■	O	T
I	N	S	I	D	E	R	■	O	L	E
■	E	S	P	E	■	E	I	M	E	R

Feldschützen Toffen

Vereins - Cup 2008
Nach einigen Jahren Unterbruch wurde der Vereins-Cup in diesem Jahr wiederum durchgeführt. Um diesen etwas attraktiver zu gestalten, und um die Pflege der Kameradschaft auch möglich zu machen, musste das Programm angepasst werden. Dieses setzt sich neu aus einem Stich über 300 Meter und 50 Meter zusammen.
Bis Ende Juni musste das 300 Meter Programm geschossen sein. Dies waren 15 Schuss auf Scheibe A 10.
Am 9. August waren wir auf der Kleinkaliber-Anlage der Sportschützen Kaufdorf zu Gast um den Stich über 50 Meter zu schiessen.
Im Anschluss an die sportliche Aktivität war der gemütliche Grillabend angesagt. An dieser Stelle danke ich allen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an die Sportschützen Kaufdorf mit ihrem Präsidenten Rudolf Zimmermann für die Benützung der Ablage, an den Grillmeister Werner Pulfer und an Sonja Müller für die Bewirtung.

Auszug aus der Rangliste:

1. Rang	Hanspeter Ueltschi	237 Punkte	(300 m/143, 50 m/94)
2. Rang	Simon Messerli	229 Punkte	(300 m/137, 50 m/92)
3. Rang	Hanspeter Bräuchi	226 Punkte	(300 m/138, 50 m/88)
Beste Dame	Zumkehr Karin	214 Punkte	(300 m/125, 50 m/89)

Als Preise wurden Gutscheine der KMU Toffen abgegeben. Herzliche Gratulation an die Gewinner.

Mittelländer Mannschaftsmeisterschaft
Bis Ende August musste die 4. Runde der Mittelländer Mannschaftsmeisterschaft abgeschlossen sein.

Höchste Einzelresultate der 4. Runde:	Ueltschi Hanspeter	181 Pt.
	Müller Renato	180 Pt.
	Tanner Walter	179 Pt.
	Bräuchi Hanspeter	178 Pt.
	Zumkehr Daniel	178 Pt.

Vorschau
In der nächsten Ausgabe wird es Resultate zur letzten Runde der Mittelländer Mannschaftsmeisterschaft und Resultate vom Berner Kantonalschützenfest in der Region Langnau/Huttwil geben.

MGL
Malerei ✻ Gipserei
Lingeri AG, Toffen

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum
Zaugg
BELP AG

Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.

Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.
Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21
Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

BULA 08

1. Stufe

Am Montagmorgen trafen wir uns alle beim Bahnhof Belp. Wir, die Nanukianer vom Sonnensystem Delphinus waren die Delegation der Steinzeitmenschen, die zum Interplaneten-Forum des Professors Satratovich eingeladen wurden, um die Zukunft zu verbessern. Mit einem Spezialzug fuhren wir bis nach Schübelbach-Buttikon. Von dort mussten wir eine Stunde zu unserem Lagerplatz wandern. Nachdem alle Zelte aufgestellt waren, war es auch schon Zeit Abend zu essen und später an der Eröffnungszeremonie teilzunehmen. Der Professor erklärte uns die schwierigen Situationen in seiner Welt und bat uns ihm zu helfen: er hatte keinen Brennstoff mehr, um zurück in seine Welt zu kommen. Wir erklärten uns natürlich sofort bereit zu helfen und Riztoniumkapseln zu sammeln.

Zuerst musste jedoch noch das Essen besorgt werden. Deshalb gingen wir am nächsten Tag auf Geissenjagd. Ohne Erfolg kehrten wir wieder zurück, denn wir brachten es nicht über uns, den süssen Tieren etwas anzutun. Zum Glück wurden wir von den Eltern mit genügend Güezis, Cakes und Süssem eingedeckt. Am Mittwoch nahmen wir an verschiedenen Postenläufen teil, um für den Professor Riztoniumkapseln zu sammeln. Ausserdem war jetzt auch unser Dusch-Tag: erfrischend und kalt. Am späten Nachmittag kam plötzlich starker Wind auf. Es stürmte so stark, dass alle Sarrasanis zusammengenommen werden mussten. Zum Glück hatten wir bei unseren Zelten keine Schäden und konnten nach dem Singsong ruhig in unseren Zelten schlafen.

Am Donnerstag mussten die Pfädis schon am frühen Morgen ihre Fähigkeiten als Steinzeitmenschen unter Beweis stellen. Wir veranstalteten nämlich eine Steinzeit- Olympiade, in welcher in verschiedenen Disziplinen der grosse Sieg errungen werden konnte. Nach einem super Mittagessen konnten wir uns im Defis fous auch mit anderen Abteilungen messen und weitere Riztoniumkapseln gewinnen.
Am Abend ging es ein wenig ruhiger weiter. Wir nahmen an einem Postenlauf teil, an dem wir musikalische, kulinarische und physische «Verschiedenheiten» erfuhren.

Nach einem weiteren Morgenfit und reichlichem Zmorge hatten wir die letzte Gelegenheit Riztoniumkapseln für den Professor zu gewinnen. In sportlichen Wettkämpfen traten wir gegen eine andere Abteilung an. Obwohl wir nicht ganz so erfolgreich waren, gewannen wir weitere fünf Kapseln. Am Abend hatten alle

KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Steinbachstrasse 23, 3123 Belp

Telefon 031 812 01 40

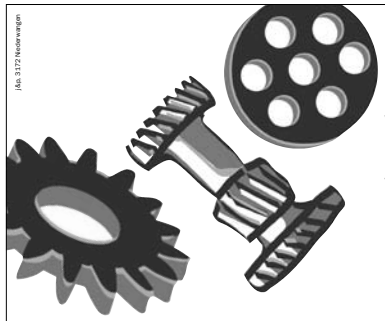
„aues um Kafimaschine... lieber zum Liebi"

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

– Zimmerarbeiten
– Schreinerarbeiten
– Umbauten
– Parkettböden
– Zäune
– Isolationen



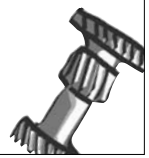
Sie haben die Idee,
wir die Lösung.

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54

ISO 9001 SGS Zertifikat-Nr. 70036



Jäs 3172 Niederwangen

endlich genug Riztoniumkapseln gesammelt, um dem Professor die Reise in die Zukunft zu ermöglichen. Nach seinem glorreichen Abgang gab es noch Feuerwerke und die Abschlusszeremonie.
Leider war das Lager nun schon zu Ende und es blieb uns nichts anderes übrig als abzureisen. Trotz trauriger Stimmung waren wir alle insgeheim doch ein bisschen froh, wieder nach Hause zurückzukehren und endlich warm duschen zu können.

2. Stufe

Am 21. Juli fanden sich gegen Mittag 45 Aktivisten in Belp beim Bahnhof ein. Alle freuten sich auf das bevorstehende Bu-La und hatten nur ein Ziel im Kopf: die Besiedlung des Greenplanet. Uns ist es einfach verleidet auf der verschmutzten und vom Klimawandel betroffenen Erde zu leben! So machten wir uns in einem Extrazug voller Pfädis auf den Weg in die Linthebene zum Unterlager «Big Bang».

Doch hier erleben wir einen Schock. Auch der Greenplanet ist nicht perfekt! Sogar hier gibt es Umweltsünder, die den Urwald roden, Walfänger und gentech-manipuliertes Gemüse. Wir zögern natürlich nicht lange und machen uns auf den Weg nach Lichtenstein. Dort soll es einen weisen alten Mann geben, welcher weiss, wie man den Greenplanet retten kann. Gamibadi, so sein Name, lebt schon seit langer Zeit einsam im Wald. Bei unserem Treffen verlangt dieser als Preis für seine Schriftrolle ein Kräutergärtchen. So fleissig wie die Aktivisten sind, bauen sie ihm im Nu ein Gärtchen mit seinen sehr speziellen Wünschen und zum Teil giftigen Pflanzen. Die Schriftrolle sieht auf den ersten Blick sehr vielversprechend aus, doch schon nach den ersten Sätzen stellt sich heraus, dass dieser Gamibadi wohl schon zu lange alleine im Wald lebt und nicht mehr alle Tassen im Schrank hat. Unsere Bemühungen waren leider alle für die Katz und die Schriftrolle bringt uns nicht weiter. Enttäuscht gehen wir wieder zurück zu unserem Lagerplatz.

Ohne uns von dem Flop entmutigen zu lassen, beschliessen wir bei der Verbesserung der Umwelt im Kleinen anzufangen. Der Abfall wird getrennt, Strom gespart und es werden sogar Fahrgemeinschaften gebildet. Wir wagen uns auch an grössere Missionen und beschützen die Bäume des Regenwaldes.
Nachdem wir eine Woche alle unsere Energie für die Umwelt eingesetzt haben, beschliessen wir, auch andere dazu zu ermutigen. Es werden Greenplanet T-shirts produziert und Transparente gemalt. Damit machen wir eine Demonstration durch unser Unterlager.

Auch in der zweiten Woche arbeiten wir kräftig an der Verbesserung der Umwelt auf unserem grünen Planeten. Bei einer Grossaktion überführen wir Chefs von Unternehmen, welche nicht ganz saubere Geschäfte machen. Damit verdienen

Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail info@elektrokrebs.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Der Elektro-Partner in Ihrer Nähe!

www.kienerres.ch

Erfahrener Musiker (vormals bekanntes Orchester THE LIONS) bietet Ihnen ein vielseitiges Repertoire in bunter Folge für jeden Anlass. Guter Sound in angenehmer Lautstärke.

LION
1-MANN-ORCHESTER RES KIENER

Der richtige Partner für Ihre nächste Feier!

Festzelte, Galas, Vereins- und Firmenanlässe, Hochzeiten usw.
Keyboard: Evergreens, Rock'n Roll, Country und modern
Akkordeon: Volksmusik und Stimmung
Gesang: Guter Sänger in diversen Stilrichtungen

Die Musik und der vielseitige Malerberuf verbinden sich in Harmonie und bringen viel Freude und Abwechslung in den Alltag!

Ihr versierter Fachmann für:
- **NEU: dekorative Maltechniken, alt – aber modern**
- **Neu- und Umbauten**
- **Renovationen**
- **Tapezierarbeiten**
- **Persönliche Beratung**
- **Erstklassiges Qualitätsmaterial**
- **Saubere und fachgerechte Ausführung**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 30 68 info@kienerres.ch

wir als schönen Nebeneffekt sogar eine Menge Geld, da wir das Kopfgeld, welches auf diese Herren ausgeschrieben war, erhalten.

Am Ende der zweiten Woche versuchen alle Aktivisten ihr Glück in Spielcasinos. Trotz einigen Razzias in den illegalen Casinos können alle ihr Vermögen vergrössern.

Dank unseren vielen Missionen konnten wir auf dem Greenplanet wieder eine saubere Umwelt schaffen und alle Umweltsünder eliminieren! Durch diesen Erfolg bestärkt beschlossen wir, wieder auf die Erde zurückzukehren und mit dem gewonnenen Geld auch hier die Umwelt zu verbessern.
Wir danken allen Aktivisten für die tolle Unterstützung und gratulieren zum Erfolg!

Das Greenplanet Team

Toffe-Märit 6. September 2008

Am 6. September fand der traditionelle Toffe-Märit statt. Wie jedes Jahr war auch der Damenturnverein präsent, das erste Mal mit neuem Namen.
Doch das war nicht die einzige Änderung. Wir führten diesen Anlass gemeinsam mit dem Turnverein durch und auch an einem neuen Standort, da es nicht möglich war, unser Beizli beim Bahnhof zu stellen wie in den vergangenen Jahren.
Also musste eine neue Idee her.
Ähnlich wie an der Sommerolympiade konnten sich die Kinder beim Harassensteigen in die Höhe wagen oder bei verschiedenen Spielen Preise gewinnen. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite, es begann zu regnen. Unser Beizli war etwas anders organisiert als bisher.
Am Tag unterstützten wir den Gewerbeverein mit Salaten und Dessert, am Abend überliessen sie uns ihr Zelt und der Pizzaofen wurde angeheizt. Auf einem Zettel konnte man verschiedene Zutaten ankreuzen, so bekam jeder seine Lieblingspizza serviert. Bei so vielen Bestellungen zur gleichen Zeit war Stress bei unseren Pizzabäckern nicht zu vermeiden, doch am späteren Abend waren sie schon richtige Profis.
Und Übung macht den Meister, das können sie nächstes Jahr am Toffe-Märit wieder beweisen.

Fabienne Bugnon

Dekorative Lasurtechnik
Maler- & Spritzarbeiten

MALEREI Rufener

Ronny Rufener
Gutenbrünnenweg 41
3125 Toffen
031 819 80 84
079 701 75 71

Bringt Farbe in Ihr Leben

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten

www.malerei-rufener.ch
info@malerei-rufener.ch

Restaurant-Pizzeria

Buon Appetito bei
IL Sorriso in Toffen

Das Restaurant Pizzeria IL Sorriso verwöhnt Sie in gemütlichem und gepflegtem Italien-Ambiente mit bester Schweizer und italienischer Küche. Geniessen Sie hausgemachte Pizza mit ausgezeichnetem Wein und lassen Sie sich vom herzlichen und fürsorglichen Service unserer Mitarbeiter begeistern.

Haben Sie unsere Hausspezialität schon versucht:
Fondue Chinoise, reich garniert, so viel Sie wollen Fr. 37.50

Neue Öffnungszeiten
Mo – So: 08:00Uhr – 24.00 Uhr

Grosser Saal bis zu 60 Personen,
kleiner Saal (Nichtraucher)
bis zu 35 Personen,
Terrasse bis 50 Personen

Unser Motto lautet:
«Du kommst als Gast und gehst als Freund»

Fam. Dedaj und Ihr IL Sorriso Team
Reservationen Tel: 031 812 20 00
Fax 031 812 20 01 www.ilsorriso.ch

IL Sorriso

Sporteens-Weekend vom 30. & 31. August 2008

Vom 30. bis 31.08.2008 war das Sporteens-Weekend. Zuerst liefen wir uns ein, dann wurden wir in die verschiedenen Jahrgänge eingeteilt, so dass es drei Gruppen gab. Gruppenweise trainierten wir an den drei Posten. Es gab Bodenübungen, Geräteturnen und auf dem Sportplatz übten wir Weitsprung und Ballweitwurf. Am Abend gingen wir in den Bären essen. Es gab Spaghetti. Mhmm . . . Danach mussten wir unser Lager in der Turnhalle einrichten. Wir durften noch bis etwa 21:45 Uhr wach bleiben.
Am nächsten Tag gingen wir ins Papiliorama. Es war super!

Sophie Gfeller & Anina Stucki

Am Samstag um 9:00 Uhr gingen wir in die Turnhalle, Singsaal und auf den Sportplatz. Am Anfang turnten wir uns ein. In der Turnhalle durften wir drei Sekunden rennen und mussten über einen Streifen rennen. Wir durften auch noch um einen Malstab rennen und Keulen treffen. Dann sprangen wir über ein Seil auf eine Matte. Im Singsaal lernten wir den Handstand, die Vorwärtsrolle, Rückwärtsrolle und die Kerze . . . Auf dem Rasenplatz machten wir Weitsprung, Weitwurf und Zündhölzchen-Weitwerfen.
Wir übernachteten in der Turnhalle. Am Sonntag Morgen gingen wir ins Papiliorama und ins Nocturama. Es war sehr schön. Und heiss.

Sofie Schenk & Lia Peter

Alle Berichte und viele Fotos zu unseren Anlässen findet man unter
www.sporteens.tvtoffen.ch
Check it out!

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Sporteens:

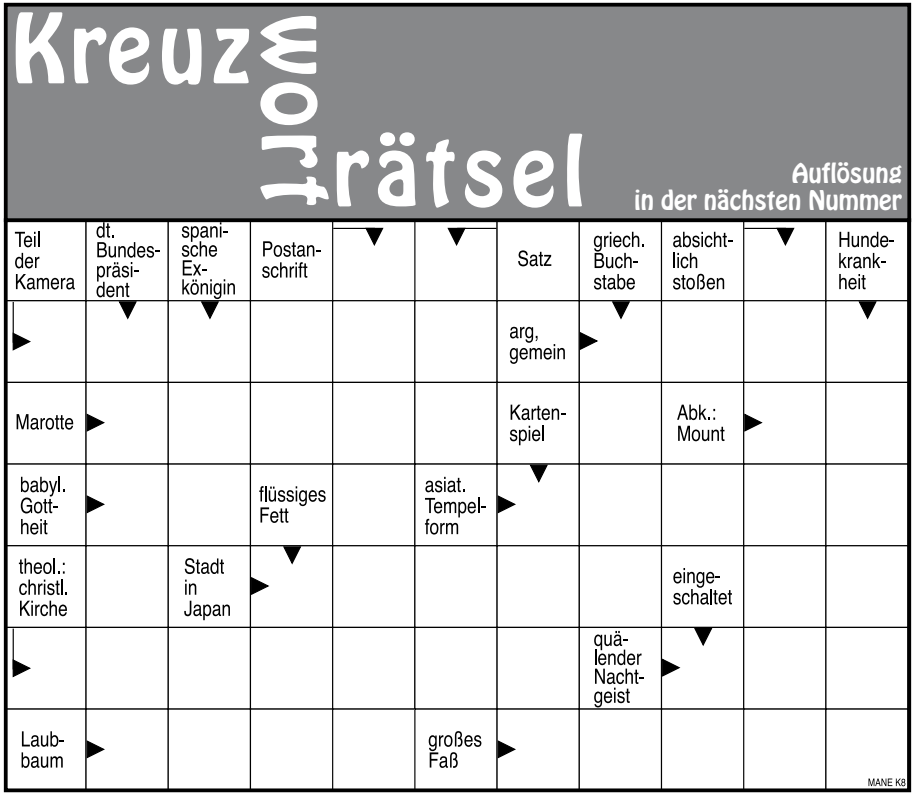
8. November:	Unihockeyturnier Ittigen
15. November:	Jugend-Gerätecup Belp
23. November:	Erdgas Kids-Cup Bern
6. Dezember:	Samichlous
17. Dezember:	Weihnachtsüberraschung

Frauenriege Toffen

Volleyball

Als Sieger der letzten Saison laden wir wieder ganz herzlich zu unseren Match's der Saison 2008/2009 ein.

Hier unsere Heimspiele:

22.11.2008	17.30 Uhr	Toffen – Matten
13.12.2008	18.30 Uhr	Toffen – Merligen
24.01.2009	17.00 Uhr	Toffen – Da Capo
21.02.2009	17.00 Uhr	Toffen – Spiez
04.04.2009	14.00 Uhr	Toffen – Amsoldingen
25.04.2009	15.00 Uhr	Toffen – Reichenbach

Zuschauer sind immer herzlich willkommen!